

Legg Mason Euroland Cash Fund

Vor dem 15. Mai 2007 war der Dachfonds Legg Mason Managed Solutions SICAV als Citi SICAV bekannt.

Vor dem 14. September 2007 war der Legg Mason Euroland Cash Fund als LM Euroland Money Fund bekannt.

QUARTALSKOMMENTAR

Europa verzeichnete im Laufe des dritten Quartals erneut recht gute Wirtschaftsdaten. Die Arbeitslosenquote sank zum Beispiel auf ein Rekordtief und die französischen Verbraucherausgaben wuchsen stärker als erwartet. Die Geldmarktrenditen zogen im Juli generell an, weil die Anleger davon ausgingen, dass die Europäische Zentralbank (EZB) das Leitzinsniveau auf ihrer September-Sitzung weiter anheben würde, um den Inflationsdruck einzudämmen.

Im August veränderte sich die Lage jedoch dramatisch, da die Rentenmärkte eine Phase mit extremer Volatilität erlebten, die sich negativ auf die Liquiditätsbedingungen auswirkte. Zunächst beschränkte sich die Sorge der Anleger auf das Subprime-Segment des US-amerikanischen Hypothekenmarktes; später weitete sich diese Sorge aber auf den gesamten internationalen Kreditmarkt aus. (Subprime-Kredite werden Personen mit geringer Kreditwürdigkeit gewährt).

Die makroökonomischen Daten fielen im August etwas weicher aus. So meldete die Eurozone insgesamt für das zweite Quartal ein BIP-Wachstum von 0,3%, nachdem ein Plus von 0,5% prognostiziert worden war. Dass sich das wirtschaftliche Umfeld im September weiter eintrübte, veranschaulichten die rückläufigen Messwerte zum europäischen Verbraucher- und Industrievertrauen. Da sich die Krise an den Kreditmärkten im August ausweitete, korrigierten die Investoren ihre Prognose einer weiteren Zinserhöhung der EZB im September. In der Tat wurde der Leitzins in diesem Monat nicht geändert und blieb bei 4,0%. Der Anlagemanager des Fonds verweist darauf, dass die EZB wegen der größeren finanziellen Volatilität eine abwartende Haltung eingenommen und damit die Ungewissheit verstärkt hat.

Im Laufe des gesamten Quartals stiegen die Geldmarktrenditen in der Eurozone allerdings generell an. Die Rendite des 1-monatigen Euribor lag zu Beginn des Berichtszeitraums bei 4,11%, stieg bis Ende August auf 4,46% und beendete das Quartal im September mit 4,41%. Die 12-monatige Euribor-Rendite begann das Quartal derweil bei 4,58%, lag Ende August bei 4,78% und ging im September mit 4,73% aus dem Handel.

Der Legg Mason Euroland Cash Fund erzielte im dritten Quartal ein Plus von 0,54%¹ in Euro, während seine Benchmark, der Citigroup 3-Month Euro Deposit Index, einen Euro-Zuwachs von 1,06% verzeichnete. Bei der Asset-Allocation wurde die Barposition des Fonds im Berichtsquartal erhöht und die Gewichtung von Floating Rate Notes (FRN), Commercial Paper und Mortgage-Backed Securities verringert. Der Anlagemanager des Fonds begann das Quartal mit einer untergewichteten Durationsposition, die er bis zum Ende des Berichtszeitraums noch erhöhte. (Die Duration drückt aus, wie empfindlich ein Portfolio auf Zinsänderungen reagiert). Die Portfoliobestände waren während des gesamten Zeitraums erneut im vorderen Bereich der Geldmarktkurve konzentriert.

Als die EZB bei ihrer Sitzung im September bekannt gab, dass es keine Zinsänderung geben werde, kam der Ausdruck „hohe Wachsamkeit“ in ihrer Stellungnahme nicht mehr vor; stattdessen sprach sie von „sehr genau beobachten“, wie der Manager zu bedenken gibt. Das war ein Indiz dafür, dass eine Zinserhöhung nicht unmittelbar bevorsteht, obwohl der Manager anmerkt, dass die EZB nach wie vor einen leicht restriktiven Kurs fährt. Eine Zinssenkung ist demnach auch nicht zu erwarten.

Western Asset Management

¹ Thesaurierende Euro-Anteile der Klasse A.

Quelle für Performancezahlen - Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Euroland Cash Fund

Vor dem 15. Mai 2007 war der Dachfonds Legg Mason Managed Solutions SICAV als Citi SICAV bekannt.

Vor dem 14. September 2007 war der Legg Mason Euroland Cash Fund als LM Euroland Money Fund bekannt.

WICHTIGE INFORMATIONEN

	Rollierende 12-Monats-Performance bis zum Ende des letzten Quartals					Annualisierte Performance	
	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03	30.09.02	5 Jahre	Seit Auflegung
	30.09.07	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03		
Fonds¹ (EUR)	2,72%	1,97%	1,38%	1,45%	2,15%	1,93%	2,42%
Benchmark ² (EUR)	3,87%	2,64%	2,14%	2,10%	2,73%	2,69%	-

Beginn der Performancedaten: 17.02.1999. Western Asset Management übernahm die Verantwortung für den Fonds am 03. Juli 2006.

¹ Legg Mason Euroland Cash Fund (Thesaurierende Anteile der Klasse A)

² Citigroup 3-month Eurodeposit Index Euro.

Quelle für Performancezahlen: Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN.

Hierbei handelt es sich um einen Teilfonds (Fonds) der Legg Mason Managed Solutions SICAV, einen nach luxemburgischem Recht als offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital errichteten Umbrella-Fonds mit beschränkter Haftung. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert des Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Im Gegensatz zu einer Anlage Ihres Vermögens auf einem Bankkonto oder im Rahmen eines Bausparvertrags ist Ihr Geld hier einem Verlustrisiko ausgesetzt. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dieser Fonds wird gemäß den Bestimmungen und Bedingungen seines jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird.

Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen.

Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Euro Money Fund

QUARTALSKOMMENTAR

Europa verzeichnete im Laufe des dritten Quartals erneut recht gute Wirtschaftsdaten. Die Arbeitslosenquote sank zum Beispiel auf ein Rekordtief und die französischen Verbraucherausgaben wuchsen stärker als erwartet. Die Geldmarkttrenditen zogen im Juli generell an, weil die Anleger davon ausgingen, dass die Europäische Zentralbank (EZB) das Leitzinsniveau auf ihrer September-Sitzung weiter anheben würde, um den Inflationsdruck einzudämmen.

Im August veränderte sich die Lage jedoch dramatisch, da die Rentenmärkte eine Phase mit extremer Volatilität erlebten, die sich negativ auf die Liquiditätsbedingungen auswirkte. Zunächst beschränkte sich die Sorge der Anleger auf das Subprime-Segment des US-amerikanischen Hypothekenmarktes; später weitete sich diese Sorge aber auf den gesamten internationalen Kreditmarkt aus. (Subprime-Kredite werden Personen mit geringer Kreditwürdigkeit gewährt).

Die makroökonomischen Daten fielen im August etwas weicher aus. So meldete die Eurozone insgesamt für das zweite Quartal ein BIP-Wachstum von 0,3%, nachdem ein Plus von 0,5% prognostiziert worden war. Dass sich das wirtschaftliche Umfeld im September weiter eintrübte, veranschaulichten die rückläufigen Messwerte zum europäischen Verbraucher- und Industrievertrauen. Da sich die Krise an den Kreditmärkten im August ausweitete, korrigierten die Investoren ihre Prognose einer weiteren Zinserhöhung der EZB im September. In der Tat wurde der Leitzins in diesem Monat nicht geändert und blieb bei 4,0%. Der Anlagemanager des Fonds verweist darauf, dass die EZB wegen der größeren finanziellen Volatilität eine abwartende Haltung eingenommen und damit die Ungewissheit verstärkt hat.

Im Laufe des gesamten Quartals stiegen die Geldmarkttrenditen in der Eurozone allerdings generell an. Die Rendite des 1-monatigen Euribor lag zu Beginn des Berichtszeitraums bei 4,11%, stieg bis Ende August auf 4,46% und beendete das Quartal im September mit 4,41%. Die 12-monatige Euribor-Rendite begann das Quartal derweil bei 4,53%, lag Ende August bei 4,78% und ging im September mit 4,73% aus dem Handel.

Der Legg Mason Euro Money Fund erzielte im dritten Quartal ein Plus von 0,46%¹ in Euro, während seine Benchmark, der Citigroup 3-Month Euro Deposit Index, einen Euro-Zuwachs von 1,06% verzeichnete. Die allgemeine Asset-Allocation des Fonds hat sich im Berichtszeitraum nicht wesentlich verändert. Der Anlagemanager des Fonds begann das Quartal mit einer untergewichteten Durationsposition, die er bis zum Ende des Berichtszeitraums noch erhöhte. (Die Duration drückt aus, wie empfindlich ein Portfolio auf Zinsänderungen reagiert). Die Portfoliobestände waren während des gesamten Zeitraums erneut im vorderen Bereich der Geldmarktkurve konzentriert.

Als die EZB bei ihrer Sitzung im September bekannt gab, dass es keine Zinsänderung geben werde, kam der Ausdruck „hohe Wachsamkeit“ in ihrer Stellungnahme nicht mehr vor; stattdessen sprach sie von „sehr genau beobachten“, wie der Manager zu bedenken gibt. Das war ein Indiz dafür, dass eine Zinserhöhung nicht unmittelbar bevorsteht, obwohl der Manager anmerkt, dass die EZB nach wie vor einen leicht restriktiven Kurs fährt. Eine Zinssenkung ist demnach auch nicht zu erwarten.

Western Asset Management

¹ Euro-Anteile.

Quelle für Performancezahlen - Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Euro Money Fund

WICHTIGE INFORMATIONEN

	Rollierende 12-Monats-Performance bis zum Ende des letzten Quartals					Annualisierte Performance	
	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03	30.09.02	5 Jahre	Seit Auflegung
	30.09.07	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03		
Fonds¹ (EUR)	2,53%	1,85%	1,41%	1,38%	2,14%	1,86%	3,89%
Benchmark ² (EUR)	3,87%	2,64%	2,14%	2,10%	2,73%	2,69%	4,83%

Beginn der Performancedaten: 31.03.1989. Western Asset Management übernahm die Verantwortung für den Fonds am 03. Juli 2006.

¹ Legg Mason Euro Money Fund (NIW der Anteile)

² Citigroup 3-month Eurodeposit Index Euro (DEM bis 01.01.99).

Quelle für Performancezahlen: Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN.

Hierbei handelt es sich um einen Teilfonds (Fonds) von Legg Mason Global Money Funds FCP (Luxembourg), einem nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeten Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert des Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Im Gegensatz zu einer Anlage Ihres Vermögens auf einem Bankkonto oder im Rahmen eines Bausparvertrags ist Ihr Geld hier einem Verlustrisiko ausgesetzt. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dieser Fonds wird gemäß den Bestimmungen und Bedingungen seines jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird. Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen. Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason US Dollar Money Fund

QUARTALSKOMMENTAR

Das alles beherrschende Ereignis im ersten Monat des Quartals war die enorme Zunahme der Spreads von Anleihen und Mortgage-Backed Securities, die im Juli zu einem der schlechtesten Ergebnisse beitrug, die der breitere Rentenmarkt seit Jahren verzeichnet hat. (Die Spreads geben den Renditeaufschlag im Vergleich zu Schatztiteln an.) Die anhaltende Sorge um den Markt für Subprime-Kredite, die Konsumenten mit schlechter Kreditwürdigkeit gewährt werden, verursachte eine massive Flucht in Qualität. Daraufhin sanken die Renditen der Treasuries.

Der Tumult an den Kapitalmärkten erreichte im August einen neuen Höhepunkt. Die Handelsliquidität versiegte und die US-Notenbank musste noch nie da gewesene Maßnahmen ergreifen, um das Vertrauen wiederherzustellen und die verstopften Kreditkanäle in Gang zu bringen. Die Renditen auf Treasuries sanken auf der ganzen Kurve, weil man davon ausging, dass der Federal Reserve Board den Tagesgeldsatz schon auf der Sitzung am 18. September senken würde. Diese Vorhersage trat tatsächlich ein, obgleich die Fed statt der erwarteten 25 Basispunkte eine Zinssenkung um 50 Basispunkte vornahm. Die Geldmarktrenditen zogen im August an, wobei die Libor-Renditen anstiegen, weil die Banken wegen der globalen Liquiditätskrise höhere Kreditkosten hatten.

Durch die Zinssenkung im September gingen die Geldmarktrenditen indes wieder zurück. Die drei- und sechsmonatige Libor-Rendite beispielsweise sank im September um 39 bzw. 40 Basispunkte. Während des Monats kam die Liquidität allmählich in die im August zum Stillstand gekommenen Märkte zurück, obgleich sie längst nicht normale Niveaus erreichte, und auch die Risikoaufschläge wurden im Allgemeinen wieder geringer. Gleichzeitig stellt der Anlagemanager fest, dass die Preise für industrielle Rohstoffe und Öl neue Höchststände erreichten, und da die Zinsen jetzt niedriger waren, nahmen daraufhin die Inflations Sorgen zu.

Der Legg Mason US Dollar Money Fund verbesserte sich im dritten Quartal um 0,54%¹ in US-Dollar, verglichen mit einem Dollar-Plus von 1,19% bei seiner Benchmark, dem Citigroup Three Month US Domestic T-Bill. Zu Beginn des Berichtsquartals war die Fondsduration noch Übergewichtet, aber im Quartalsverlauf ging der Manager zu einer untergewichteten Duration über. (Die Duration drückt aus, wie empfindlich ein Portfolio auf Zinsänderungen reagiert). Er hielt an der langen durchschnittlichen Fälligkeit im Portfolio fest und bevorzugte liquidere Investments wie hoch bewertete Bankobligationen.

Für die nächste Zeit rechnet er weltweit mit weiterhin robusten Wachstumsfundamentaldaten und hält in den USA ein moderates Wachstum von etwa 2% für wahrscheinlich. In puncto Zinspolitik vertritt der Manager die Auffassung, dass die Fed einstweilen wohl keinen Zinsschritt mehr vornehmen wird, bei Bedarf aber noch reichlich Spielraum für eine Lockerung vorhanden wäre.

Western Asset Management

¹ USD-Anteile.

Quelle für Performancezahlen - Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason US Dollar Money Fund

WICHTIGE INFORMATIONEN

	Rollierende 12-Monats-Performance bis zum Ende des letzten Quartals					Annualisierte Performance	
	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03	30.09.02	5 Jahre	Seit Auflegung
	30.09.07	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03		
Fonds¹ (USD)	3,95%	3,90%	2,07%	0,59%	0,79%	2,25%	4,56%
Benchmark ² (USD)	5,01%	4,41%	2,52%	1,04%	1,22%	2,83%	-

Beginn der Performancedaten: 16.09.1985. Western Asset Management übernahm die Verantwortung für den Fonds am 03. Juli 2006.

¹ Legg Mason US Dollar Money Fund (NIW der Anteile)

² Citigroup 3-month US Treasury Bill Index.

Quelle für Performancezahlen: Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN.

Hierbei handelt es sich um einen Teilfonds (Fonds) von Legg Mason Global Money Funds FCP (Luxembourg), einem nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeten Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert des Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Im Gegensatz zu einer Anlage Ihres Vermögens auf einem Bankkonto oder im Rahmen eines Bausparvertrags ist Ihr Geld hier einem Verlustrisiko ausgesetzt. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dieser Fonds wird gemäß den Bestimmungen und Bedingungen seines jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird. Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen. Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Western Asset European Fixed Income Strategies

Übersicht

- Die Renditen gaben im Quartalsverlauf nach, weil sich die Angst vor einer Beeinträchtigung der europäischen Wirtschaft durch den US-amerikanischen Wohnimmobilienmarkt ausbreitete und eine weltweite Liquiditätskrise um sich griff.
- Die anschließende Flucht in Qualität führte dazu, dass europäische Staatsanleihen besser abschnitten als andere Teilssektoren.
- Der Manager glaubt, dass die Wirtschaft stabil weiter wachsen wird und die EZB im Frühjahr 2008 ihre geldpolitischen Optionen nach einer längeren Zinspause während der Wintermonate erneut überdenken könnte, sofern sich die Kreditmärkte bis dahin normalisiert haben.

Marktüberblick

Im dritten Quartal hatte die Flucht in Qualität zur Folge, dass europäische Staatsanleihen besser abschnitten als andere Teilssektoren und mit 2,4% rentierten. Der Lehman Euro Aggregate Index erzielte 2%, während Unternehmensanleihen in Euro, Pfandbriefe und Geldmarktanlagen ein Plus von 0,6%, 1,8% bzw. 0,8% einfuhren.

Die Renditen gaben im Quartalsverlauf nach, da sich die Besorgnis um den US-Markt für Wohnimmobilien auf die europäische Wirtschaft niederschlug und eine weltweite Liquiditätskrise um sich griff. Die Kursgewinne bei Anleihen waren in erster Linie dem kurzfristigen Bereich der Renditekurve zu verdanken, da eine Zinserhöhung der Europäischen Zentralbank (EZB) immer unwahrscheinlicher wurde.

Als dann die Liquiditätskrise um sich griff, waren Investoren und Zentralbanken gleichermaßen gezwungen, das wirtschaftliche Umfeld neu zu beurteilen. Das Geschäftsklima ließ im dritten Quartal merklich nach, weil das verarbeitende Gewerbe und der Dienstleistungsbereich einbrachen und der Einkaufsmanagerindex der Eurozone den tiefsten Stand der letzten zwei Jahre erreichte. Die Beschäftigung blieb dagegen stabil, was dafür spricht, dass die Unternehmen die Kreditkrise für ein eventuell vorübergehendes Phänomen halten.

Auf die Liquiditätsprobleme an den Märkten reagierten alle großen Zentralbanken. Das US Federal Reserve Board (die Fed) senkte ihren Tagesgeld- und Diskontsatz, während die Europäische Zentralbank (EZB) und die Bank of England (BoE) ihre Zinserhöhungen verschoben. Alle drei Notenbanken halfen dem Interbankenmarkt außerdem mit Finanzspritzen aus. Diese Maßnahmen sollten den Finanzmärkten die notwendige Übergangsphase erleichtern und gesunde Wirtschaftszweige vor negativen Verwerfungen schützen.

Am Ende des Berichtsquartals revidierte der Markt seine Zinsprognosen und preiste eine Zinssenkung bis Anfang 2008 ein.

Strategie¹

Die Renditen der Eurozone ließen im dritten Quartal zu wünschen übrig, weil sich die Spreads ausweiteten und die Anleger den sicheren Hafen der Staatsanleihen ansteuerten. Die untergewichtete Duration des Investment Managers wirkte sich negativ auf die Performance aus, weil die Renditen im Quartalsverlauf fielen. Was dagegen die Position auf der Renditekurve betrifft, hat das Portfolio vom gebündelten Engagement in kürzeren und mittleren Laufzeiten profitiert, weil die Renditekurve steiler verlief.

Die im Vergleich zur Benchmark übergewichteten Euro-Anleihen mit Investment Grade schaden den Portfoliorenditen indes, weil die Liquiditätsklemme zu strengeren Kreditbedingungen führte und die Spreads sich ausweiteten. Papiere staatlicher Behörden, supranationale Anleihen und Pfandbriefe am Euromarkt gewichtete der Manager im Berichtsquartal erneut unter.

Sein gestreutes Engagement in dänischen und US-amerikanischen Hypotheken sowie Staatsanleihen aus Norwegen und Polen brachte uneinheitliche Ergebnisse, denn während sich die relative Performance gegenüber dem breiten Euromarkt durch die US-Hypothekenposition verbesserte, reichte Polen mit seinem Quartalsergebnis nicht an die Staatsanleihen der Eurozone heran.

Im Hochzinssektor wurden die Renditen durch das geringe und gut diversifizierte Engagement in Hochzinsanleihen geschmälert, weil die Spreads sich ausweiteten. Die kleine und diversifizierte Position in Schwellenmarktanleihen brachte durchwachsene Ergebnisse, da die Spreads an den Schwellenmärkten zulegten und gegenüber Staatsanleihen etwas schlechter abschnitten.

Ausblick

Der Ausblick des Investment Managers lässt sich am besten als vorsichtiger Optimismus beschreiben. Die Liquiditätsbedingungen haben sich in den letzten Wochen verbessert, aber für eine generelle Entwarnung ist es noch zu früh. Allmählich werden die Marktkräfte die hypothekenbedingte Schiefelage natürlich in den Griff bekommen, die Blockade lösen und die Risiken wieder effizienter verteilen. Man darf aber nicht vergessen, dass dieser Prozess auch seine Zeit brauchen wird. Auch wenn erste Schritte in die richtige Richtung unternommen wurden, sind Rückschläge weiterhin sehr

¹ Bitte beachten Sie, dass nicht alle Strategien in den Teilssektoren vertreten sind, auf die im vorliegenden Bericht verwiesen wird. Die einzelnen Allokationen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Factsheet. Western Asset Management übernahm die Verantwortung für den Fonds am 03. Juli 2006.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Western Asset European Fixed Income Strategies

wahrscheinlich. Wie der Manager konstatiert, deuten die jüngsten Maßnahmen der Zentralbanken darauf hin, dass den Währungshütern eventuell nur ein begrenzter Spielraum zur Verfügung steht. Vor allem nach der Zinssenkung der Fed zogen die Aktien- und Rohstoffmärkte kräftig an, die Renditekurve der Treasuries verstellerte sich, die Break-Even-Inflation stieg und mit dem Dollarkurs ging es bergab. Das alles führte wieder deutlich vor Augen, dass sich die Krise am Markt für Wohnimmobilien und in der Finanzbranche vor dem Hintergrund eines noch immer zu hohen Inflationsdrucks und einer guten globalen Konjunkturlage entfaltete. Für andere Sektoren der Weltwirtschaft könnte eine weitere Zinssenkung schlicht des Guten zu viel sein.

In Europa hat das Wachstum offenbar nachgelassen und sieht nach wie vor solide aus, wenn auch nicht mehr so beeindruckend. Der EZB sind ein hohes Geldmengen- und Kreditwachstum und eine etwas erhöhte Inflationsrate weiterhin ein Dorn im Auge. Solange aber die ungewöhnliche Diskrepanz zwischen dem Tagesgeldsatz und längeren Einlagenlaufzeiten an den Geldmärkten bestehen bleibt und die EZB weiterhin mit Finanzspritzen aushilft, sind erneute Zinserhöhungen ausgeschlossen. Auf längere Sicht wird die Geldpolitik von den veröffentlichten Daten abhängen.

Der Manager glaubt, dass die Wirtschaft stabil weiter wachsen wird und die EZB im Frühjahr 2008 ihre geldpolitischen Optionen nach einer längeren Zinspause während der Wintermonate erneut überdenken könnte, sofern sich die Kreditmärkte bis dahin normalisiert haben. Zudem bleiben die skandinavischen Zentralbanken – in Norwegen und Schweden – beide auf Straffungskurs, weil ihr Hauptaugenmerk nach wie vor auf Inflation statt auf Wachstum liegt. Was die britische Geldpolitik betrifft, vertritt der Manager die Auffassung, dass das Zinsniveau seinen Höhepunkt erreicht hat und die BoE bald die Zinsen senken wird, um dem eher negativen Ausblick für das Britische Pfund Rechnung zu tragen.

Western Asset Management

Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg) ist ein nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeter Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Legg Mason Managed Solutions SICAV ist ein Umbrella-Fonds, der als offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital mit beschränkter Haftung nach den Gesetzen Luxemburgs gegründet wurde. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Die Strategien sind repräsentativ für die Strategien der Teilfonds aus der Euro-Fixed-Income-Reihe, die zu Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg)¹ und Legg Mason Managed Solutions SICAV² (siehe unten) gehören.

Legg Mason Euro Limited Duration Bond Fund¹

Legg Mason Euro Core Bond Fund¹ (Am 1. Oktober 2007 wurde der Legg Mason Euro Core Bond Fund in Legg Mason Euro Core Bond Plus Fund umbenannt. Zugleich wurden Anlageziele und -richtlinien des Fonds geändert.)

Legg Mason Euro Core Plus Bond Fund¹ (Am 1. Oktober 2007 wurde der Legg Mason Euro Core Plus Bond Fund mit dem Legg Mason Euro Core Bond Fund zusammengelegt. Der entstehende Fonds wurde anschließend in Legg Mason Euro Core Plus Bond Fund umbenannt.)

Legg Mason Euroland Bond Fund²

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tätigkeit einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert der Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Im Gegensatz zu einer Anlage Ihres Vermögens auf einem Bankkonto oder im Rahmen eines Bausparvertrags ist Ihr Geld hier einem Verlustrisiko ausgesetzt. Einige dieser Fonds können mitunter Anlagen an Schwellenmärkten mit geringerer Liquidität und weniger strengen Aufsichtsbedingungen als an den Märkten der Industrieländer tätigen, wodurch ein höheres Risiko entstehen kann. Manche dieser Fonds können in Anleihen ohne Investment Grade investieren, die mit einem höheren Ausfallrisiko verbunden sind als Anleihen mit Investment Grade. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Diese Fonds werden gemäß den Bestimmungen und Bedingungen ihres jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit den Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Western Asset Management ist ein mit Legg Mason Investments verbundenes Unternehmen, das sich im Besitz und unter der Kontrolle von Legg Mason, Inc. befindet. Die Leistungen von Western Asset Management stehen den Kunden von Legg Mason Investments in der Hauptsache durch die in Großbritannien, Luxemburg und Dublin domizilierten Fonds zur Verfügung, für die Western Asset Management als Investment Manager oder Sub-Investment-Manager tätig ist.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird.

Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen.
Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Western Asset Global Fixed Income Strategies

Übersicht

- Die Renditen gaben nach, weil man angesichts der US-Hypothekenkrise zunehmend um die Gesamtwirtschaft bangte und es zu einer weltweiten Liquiditätskrise kam.
- Kreditwerte gehörten nach der anschließenden Flucht in Qualität zu den Underperformern.
- Der Investment Manager rechnet mit einem weiterhin festen, aber etwas langsameren globalen Wachstum, wobei sich der Inflationsdruck in Grenzen halten wird.

Marktüberblick

Die Renditen gaben im Quartalsverlauf nach, weil man angesichts der US-Hypothekenkrise zunehmend um die Gesamtwirtschaft bangte und eine weltweite Liquiditätskrise um sich griff. Als sich dieser Engpass verschlimmerte, waren Investoren und Zentralbanken gleichermaßen gezwungen, das wirtschaftliche Umfeld neu zu beurteilen, und die Wahrscheinlichkeit weiterer Zinserhöhungen ging gegen Null.

Auf die Liquiditätsprobleme reagierten die Notenbanken entsprechend: Das US Federal Reserve Board (Fed) senkte die Zinsen, während die Europäische Zentralbank (EZB), die Bank of England (BoE) und die Bank of Japan (BoJ) ihre Zinserhöhungen allesamt auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Alle drei großen Notenbanken halfen dem Interbankenmarkt außerdem mit Finanzspritzen aus. Diese Maßnahmen sollten den Finanzmärkten die notwendige Übergangphase erleichtern und gesunde Wirtschaftszweige vor negativen Verwerfungen schützen.

Die Reaktion der Finanzmärkte auf diese Maßnahmen deutet indes dem Investment Manager zufolge darauf hin, dass die Währungshüter möglicherweise nur wenig Spielraum besitzen. Vor allem nach der Zinssenkung der Fed zogen die Aktien- und Rohstoffmärkte kräftig an, die Renditekurve der Treasuries versteilerte sich, die Break-Even-Inflation stieg und mit dem Dollarkurs ging es bergab. Das alles führte wieder deutlich vor Augen, dass sich die Krise am Markt für Wohnimmobilien und in der Finanzbranche vor dem Hintergrund eines noch immer zu hohen Inflationsdrucks und einer guten globalen Konjunkturlage entfaltet. Für andere Sektoren der Weltwirtschaft könnte eine weitere Zinssenkung schlicht des Guten zu viel sein, konstatiert der Manager.

Strategie¹

Die Durationsstrategie des Investment Managers brachte den globalen Rentenportfolios uneinheitliche Quartalsergebnisse ein. (Die Duration drückt aus, wie empfindlich ein Portfolio auf Zinsänderungen reagiert.) Zu Quartalsbeginn vertrat der Manager die Auffassung, dass die Fed eine leicht restriktive Haltung einnahm und die Zinsschraube wahrscheinlich noch in diesem Jahr allmählich lockern würde, sobald sich der Inflationsrückgang der letzten Zeit konkretisiert hätte. Er setzte daher auf einen taktisch übergewichteten Durationsschwerpunkt am vorderen Ende der US-Renditekurve. Das kam der Performance zugute, weil die globalen Anleiherenditen im Quartalsverlauf nachgaben. Die untergewichtete Position am japanischen Anleihemarkt hat daran allerdings etwas gezehrt.

Ansonsten brachte die Übergewichtung im kurzfristigen Bereich der britischen Renditekurve ebenfalls ein Plus, denn die Kurve versteilerte sich und Kurzläufer erzielten eine Outperformance. Andernorts ging der Manager indes ein moderates, diversifiziertes Engagement an kleineren Peripheriemärkten ein, darunter in dänischen Hypotheken sowie Staatsanleihen aus Norwegen, Polen und Australien. Diese Bestände führten zu ganz leichten Performanceabstrichen, weil sie in der Regel schlechter abschnitten als die Kernmärkte in den USA, der Eurozone und Großbritannien.

Auf Sektorebene hat das Engagement in Unternehmensanleihen der relativen Wertentwicklung geschadet. In den USA war der Bestand an Unternehmensanleihen neutral und konzentrierte sich auf mittlere Laufzeiten bei einer Übergewichtung der Finanzbranche und minderwertiger Sektoren. In Europa lag der Schwerpunkt auf besseren Kapitalwertpapieren von Banken. Die globale Liquiditätsklemme führte während des Quartals zu generell strengeren Kreditbedingungen. Risikoanlagen gehörten eher zu den Underperformern, vor allem die Finanzwerte aufgrund von Bilanzsorgen.

Erfreulicherweise war der Manager moderat in inflationsgeschützten US-Anleihen (TIPS) engagiert, um sich gegen die Inflation abzusichern. Davon hat die Wertentwicklung profitiert. Die TIPS schnitten in der Regel besser ab als ihre nominale Konkurrenz, weil die Realrenditen fielen und die Reflationsmaßnahmen der Fed zu einer Ausweitung der Break-Even-Spreads führten. In anderen Sektoren hielt der Manager an seiner Übergewichtung von hypothekarisch besicherten Wertpapieren fest, weil er hier im Vergleich zu anderen Anlagen mit Investment Grade von weiterhin attraktiven Spreads bei wenig Volatilität ausging. Diese Position erwies sich allerdings als erhebliche Belastung, denn die Spreads weiteten sich aus und die Volatilität nahm zu.

An den Schwellenmärkten setzte der Manager nach Möglichkeit nur sehr moderat und gestreut auf Anleihen in Lokalwährungen. Das erwies sich als Vorteil, denn obwohl die Märkte für Anleihen in Lokalwährungen aufgrund der Liquiditätskrise zunächst einbrachen, zogen sie dank der US-Zinssenkung und einer neuerlichen Risikobereitschaft wieder kräftig an.

Bei den Devisen bildete eine Long-Position im Japanischen Yen das Kernengagement des Managers. Ferner waren der Euro und das Britische Pfund wegen der Wachstumsdivergenzen gegenüber dem Yen und US-Dollar untergewichtet. Das Ergebnis dieser Strategie war durchwachsen, denn der Japanische Yen zog dank der weltweit verringerten Risikopositionen kräftig an, woraufhin globale Carry-Trades massiv aufgelöst wurden. Die Übergewichtungen in der USD-Position haben diese Gewinne aber etwas geschmälert, weil die US-Währung unter den Zweifeln an der heimischen Wachstumsdynamik litt.

¹ Bitte beachten Sie, dass nicht alle Strategien in den Teilssektoren vertreten sind, auf die im vorliegenden Bericht verwiesen wird. Die einzelnen Allokationen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Factsheet. Western Asset Management übernahm die Verantwortung für den Fonds am 03. Juli 2006.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Western Asset Global Fixed Income Strategies

Ausblick

Der Investment Manager ist nach wie vor der Meinung, dass sich die US-Inflation mehr oder weniger in Grenzen hält und dass die Fed vor ihrer Zinssenkung einen moderat restriktiven Kurs fuhr. Der Spielraum für erneute Zinssenkungen wird aber noch von den Wirtschaftsdaten der nächsten Monate abhängen. Zwangsläufig wird die Kreditkrise in der Wirtschaft merkliche Spuren hinterlassen, aber die Gefahr einer Rezession schätzt der Investment Manager weiterhin recht gering ein. Er sieht noch immer gute Chancen für eine erneute Zinssenkung, prognostiziert zum gegenwärtigen Zeitpunkt aber keine längere Lockerungsrunde. Deshalb hat er die Duration moderat übergewichtet und einen geringfügigen Schwerpunkt auf eine steilere Kurve gesetzt, beide Positionen nach dem Zinsschritt der Fed im September aber leicht verringert. Seine Erwartung, dass demnächst wieder Normalität einkehrt, kommt vor allem in seinen Sektorstrategien zum Ausdruck. Hypothekarisch besicherte US-Wertpapiere und hoch verzinsten US-Unternehmensanleihen sind seine bevorzugten Sektoren, die nach seinem Dafürhalten beide von einer geringeren Volatilität, einem anhaltenden moderaten Wachstum und immer weniger Risikoscheu profitieren dürften.

Ferner hat der Manager seine Long-Position in US-Dollar – vor allem gegenüber dem Euro – erhöht, weil er die jüngste Verkaufswelle für übertrieben hält. Ein erneutes groß angelegtes Reflationsprogramm, das den Dollar weiter untergraben würde, ist unwahrscheinlich. Der Manager vertritt die Ansicht, dass die Aussicht auf eine US-Wirtschaft, die moderat und stabil wächst, gleichzeitig aber auch etwas unter dem weltweiten Durchschnitt liegt, die strukturelle Grundlage des Dollar sogar noch verbessern dürfte.

In Europa hat das Wachstum offenbar nachgelassen und sieht nach wie vor solide aus, wenn auch nicht mehr so beeindruckend. Ein starkes Geldmengen- und Kreditwachstum sowie eine leicht erhöhte Inflation sind der EZB nach wie vor ein Dorn im Auge. Solange aber die ungewöhnliche Diskrepanz zwischen dem Tagesgeldsatz und längeren Einlagenlaufzeiten an den Geldmärkten bestehen bleibt und die EZB weiterhin mit Finanzspritzen aushilft, sind erneute Zinserhöhungen ausgeschlossen. Auf längere Sicht wird die Geldpolitik von den veröffentlichten Daten abhängen. Der Investment Manager geht davon aus, dass die europäische Wirtschaft stabil weiter wachsen wird und die EZB im Frühjahr 2008 ihre geldpolitischen Optionen nach einer längeren Zinspause während der Wintermonate erneut überdenken könnte, sofern sich die Kreditmärkte bis dahin normalisiert haben. Die europäische Durationsposition lässt der Manager annähernd neutral. Es bleibt bei einer beträchtlichen Übergewichtung europäischer Banken, die unter der jüngsten Krise gelitten haben und seiner Ansicht nach derzeit zu attraktiven Spreads notieren.

In puncto britischer Geldpolitik glaubt der Manager, dass die Zinsen ihren Höchststand erreicht haben und die BoE ihre Zinszügel demnächst lockern wird. Beim Britischen Pfund bleibt der Manager einigermaßen pessimistisch. Japan, so der Manager, scheint in den letzten Monaten in eine vorübergehende Flaute geraten zu sein. Für die nächste Zeit erwartet er sich eine bessere konjunkturelle Entwicklung und dass die BoJ ihren Straffungskurs fortsetzt. Er gewichtet die japanische Duration weiterhin unter, hält aber an seiner Long-Position in Yen fest.

Fazit: Der Manager rechnet mit einem weiterhin festen, aber langsameren globalen Wachstum. Auch der Inflationsdruck wird sich seines Erachtens in Grenzen halten. Er hat es auf eine übergewichtete taktische Durationsposition in den USA, ein moderates Engagement in Großbritannien und Australien sowie eine untergewichtete Duration in Japan abgesehen. Auf Sektorebene bevorzugt er hypothekarisch besicherte Wertpapiere, inflationsgeschützte Anleihen (TIPS) und ein selektives Engagement an den Kreditmärkten. Im Devisendepot bleibt es bei einem moderaten Schwerpunkt auf dem Japanischen Yen und US-Dollar gegenüber Euro und Britischem Pfund.

Western Asset Management

Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg) ist ein nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeter Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Die Strategien sind repräsentativ für die Strategien der Teilfonds aus der Global-Fixed-Income-Reihe innerhalb von Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg) (siehe unten).

Legg Mason Global Bond Fund

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert der Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Im Gegensatz zu einer Anlage Ihres Vermögens auf einem Bankkonto oder im Rahmen eines Bausparvertrags ist Ihr Geld hier einem Verlustrisiko ausgesetzt. Manche dieser Fonds können in Anleihen ohne Investment Grade investieren, die mit einem höheren Ausfallrisiko verbunden sind als Anleihen mit Investment Grade. Einige dieser Fonds können mitunter Anlagen an Schwellenmärkten mit geringerer Liquidität und weniger strengen Aufsichtsbedingungen als an den Märkten der Industrieländer tätigen, wodurch ein höheres Risiko entstehen kann. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Diese Fonds werden gemäß den Bestimmungen und Bedingungen ihres jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit den Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Western Asset Management ist ein mit Legg Mason Investments verbundenes Unternehmen, das sich im Besitz und unter der Kontrolle von Legg Mason, Inc. befindet. Die Leistungen von Western Asset Management stehen den Kunden von Legg Mason Investments in der Hauptsache durch die in Großbritannien, Luxemburg und Dublin domizilierten Fonds zur Verfügung, für die Western Asset Management als Investment Manager oder Sub-Investment-Manager tätig ist.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird.

Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen.

Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DI E IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Western Asset US Fixed Income Strategies

Übersicht

- Die US-amerikanischen Rentenstrategien erzielten gemischte Quartalsergebnisse.
- Im Zuge der Subprime-Krise mussten außer Treasuries quasi alle Bestände eine Underperformance hinnehmen.
- Für die nächste Zeit hält der Manager eine weiche Landung der Wirtschaft für wahrscheinlich und geht davon aus, dass sich die Anleiherenditen in einer relativ stabilen Spanne bewegen werden.

Marktüberblick

Obwohl das Federal Reserve Board (Fed) die kurzfristigen Leitzinsen auf der September-Sitzung des Offenmarktausschusses (FOMC) in einem unerwartet aggressiven Schritt von 5,25% auf 4,75% gesenkt hat, war das Quartal insgesamt von einer deutlich geringeren Liquidität, einer allgemein drastischen Ausweitung der Spreads, einer ausgeprägten optimistischen Verteilung der Renditekurve und von einer merklich höheren Volatilität geprägt. Überdies fielen die Wirtschaftsdaten etwas enttäuschend aus, insbesondere die kraftlosen Arbeitsmarktzahlen im September.

Die Ruhe am Markt war dahin, als die fortschreitende Verschlechterung am US-Markt für Wohnimmobilien einigen Hedgefonds zum Verhängnis wurde, die sich stark in minderwertigen Hypothekenspapieren engagiert hatten. Während die Investoren und Spekulanten schleunigst ihr Hypotheken-, Kredit- und Kontrahentenrisiko verringerten, wurde die Kreditvergabe drastisch zurückgefahren und Panikverkäufe trieben die Renditen auf alles außer Treasuries deutlich in die Höhe.

Am Ende hatten sich die Swap-, Hypotheken- und Kreditspreads in diesem Quartal stark ausgeweitet. Darüber hinaus kam es zu einem Anstieg der tatsächlichen und impliziten Volatilität. Die Zinssenkung der Fed beruhigte die Märkte, aber dafür hatte man jetzt weniger Vertrauen in den Dollar. Die Goldpreise stiegen von 650 USD/Unze auf ein neues monatliches Schlusshoch von 744 \$/Unze und der Dollar sackte gegenüber verschiedenen Hartwährungen auf ein Rekordtief ab. Dagegen frohlockten die Aktienmärkte, denn die Kursgewinne machten einen Großteil der zwischen Juni und August erlittenen Verluste wieder wett. Die Preise für industrielle Rohstoffe und Öl erreichten zumeist neue Höchststände, ein Indiz dafür, dass die US-Wirtschaft zwar relativ schwach, die weltweite Nachfrage aber ungewöhnlich robust ist.

Strategie¹

Die US-Strategien des Investment Managers erzielten im dritten Quartal gemischte Ergebnisse. Durch die plötzliche und bedeutende Ausweitung der Spreads generell verbuchten außer den Treasuries quasi alle Bestände eine Underperformance. Die Treasury-Positionen waren allerdings minimal. Die Übergewichtung hypothekarisch besicherter Wertpapiere litt unter höheren Spreads und der immens gestiegenen Volatilität. Andersorts machten die sich rasant ausweitenden Spreads vor allem dem übergewichteten Engagement in minderwertigen Unternehmensanleihen und Hochzinsspapieren zu schaffen. Die Spreads an den Schwellenmärkten bereiteten weniger Kopfzerbrechen. Die hohen Spreads führten zu einer generellen Underperformance bei Dollar-Papieren, aber Titel in Lokalwährungen erzielten positive Renditen. Die nicht auf USD lautenden Anleihepositionen belasteten die Performance, weil sie im Allgemeinen nicht an ihre US-Pendants heranreichten. Das Währungsengagement des Managers litt derweil unter der Underperformance des Yen und des Dollar.

Die lange Durationsposition am Quartalsbeginn war dagegen ein Pluspunkt, weil das Zinsniveau fiel, und der Schwerpunkt auf kürzeren Laufzeiten wurde dank der steileren Renditekurve ebenfalls belohnt. Durch seine Entscheidung für ein moderates Engagement in inflationsgeschützten US-Anleihen (TIPS) zur Inflationsabsicherung profitierte der Manager außerdem noch von einer 3,3%igen annualisierten Inflationsanpassung. Überdies schnitten TIPS trotz einer moderaten Verringerung der Breakeven-Spreads generell besser ab als ihre nominale Konkurrenz.

Ausblick

Für die nächste Zeit rechnet der Manager weltweit mit weiterhin robusten Wachstumsfundamentaldaten und hält in den USA ein moderates Wachstum von etwa 2% für wahrscheinlich. Die langfristigen Inflationsaussichten sind dank der wachsenden Notenbank nach wie vor positiv. In puncto Zinspolitik vertritt der Manager die Auffassung, dass die Fed einstweilen wohl keinen Zinsschritt mehr vornehmen wird, bei Bedarf aber noch reichlich Spielraum für eine Lockerung vorhanden wäre. Er hält sogar eine weiche Landung für wahrscheinlich, bei mäßigen Wachstumsraten und einer relativ zurückhaltenden Inflation in den nächsten sechs bis neun Monaten. Der Manager geht nach wie vor davon aus, dass sich die Anleiherenditen in einer relativ stabilen Spanne bewegen werden und hält einen taktischen Durationsansatz deshalb noch immer für sinnvoll. Die auf eine steilere Renditekurve ausgerichtete Strategie dient weiterhin zur Absicherung gegen das übergewichtete Fondsenagement in minderwertigen Anleihen und die Möglichkeit, dass die Langläuferzinsen nach einer geldpolitischen Lockerung steigen werden. Ein gewisses Engagement in TIPS hält der Manager ebenfalls für sinnvoll, weil sie ein günstiger Inflationsschutz sind.

¹ Bitte beachten Sie, dass nicht alle Strategien in den Teilssektoren vertreten sind, auf die im vorliegenden Bericht verwiesen wird. Die einzelnen Allokationen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Factsheet. Western Asset Management übernahm die Verantwortung für den Fonds am 03. Juli 2006.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Western Asset US Fixed Income Strategies

Das bereits übergewichtete Engagement in hypothekarisch besicherten Wertpapieren hat der Investment Manager im Berichtsquartal wegen der höheren Spreads noch weiter verstärkt, weil er davon überzeugt ist, dass die Volatilität schließlich nachlassen wird. Ferner hielt er an der Untergewichtung des Anleihe-sektors mit Investment Grade fest, während minderwertige Titel im Hochzinssegment deutlich übergewichtet waren. Mit den sich ausweitenden Spreads wurde die Position opportunistisch ausgebaut. Nicht auf US-Dollar lautende Anleihen eignen sich mitunter gut zur Diversifizierung, und der Manager sieht einige gute Gelegenheiten im Devisensegment. Da Schwellenmarktanleihen in US-Dollar noch immer relativ teuer sind, setzt er lieber auf Anleihen in Lokalwährungen. Grund sind die höheren Spreads und soliden Fundamentaldaten, die oft an diesen Märkten herrschen.

Western Asset Management

Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg) ist ein nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeter Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Die Strategien sind repräsentativ für die Strategien der Teilfonds aus der US-Fixed-Income-Reihe von Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg) (siehe unten).

Legg Mason US\$ Core Bond Fund

Legg Mason US\$ High Yield Bond Fund

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert der Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Im Gegensatz zu einer Anlage Ihres Vermögens auf einem Bankkonto oder im Rahmen eines Bausparvertrags ist Ihr Geld hier einem Verlustrisiko ausgesetzt. Manche dieser Fonds können in Anleihen ohne Investment Grade investieren, die mit einem höheren Ausfallrisiko verbunden sind als Anleihen mit Investment Grade. Einige dieser Fonds können mitunter Anlagen an Schwellenmärkten mit geringerer Liquidität und weniger strengen Aufsichtsbedingungen als an den Märkten der Industrieländer tätigen, wodurch ein höheres Risiko entstehen kann. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Diese Fonds werden gemäß den Bestimmungen und Bedingungen ihres jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit den Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Western Asset Management ist ein mit Legg Mason Investments verbundenes Unternehmen, das sich im Besitz und unter der Kontrolle von Legg Mason, Inc. befindet. Die Leistungen von Western Asset Management stehen den Kunden von Legg Mason Investments in der Hauptsache durch die in Großbritannien, Luxemburg und Dublin domizilierten Fonds zur Verfügung, für die Western Asset Management als Investment Manager oder Sub-Investment-Manager tätig ist.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird.

Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen.

Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Asia Pacific (ex Japan) Fund

QUARTALSKOMMENTAR

Der MSCI AC Asia Pacific (ex Japan) (Net) Index erzielte während des dritten Quartals in US-Dollar eine Rendite von 16,22% und damit gegenüber dem MSCI World (Net) Index eine starke Outperformance. Letzterer verzeichnete während des Berichtszeitraums in US-Dollar ein Plus von 2,4%. In Asien lag China mit 41,8% einmal mehr an der Spitze, während Indien und Indonesien mit 20,2% bzw. 15,3% ebenfalls starke Quartale verzeichneten. Thailand, Taiwan, Korea und Malaysia blieben mit 13,4%, 6,4%, 14,0% bzw. 1,0% allesamt hinter dem Index zurück.

Chinas Renditen erhielten Auftrieb von der Nachricht, dass heimische Anleger demnächst in Hongkong notierte chinesische Aktien investieren dürfen. In Indien übertraf die Leistungsbilanz die Erwartungen, da ein beträchtlicher unerkannter Überschuss das Defizit minderte. In Taiwan gingen indes die Arbeitslosigkeit und die Inflation erneut zurück, wobei Letzteres den niedrigeren Lebensmittelpreisen zu verdanken war. Die Zentralbank hingegen setzte ihren leichten Straffungskurs fort. Im weiteren Jahresverlauf oder Anfang 2008 könnten in Thailand nach der Genehmigung des Verfassungsentwurfs Wahlen abgehalten werden. Die Konjunktur scheint die Talsohle erreicht zu haben, wobei Daten zum Wirtschaftsvertrauen eine leichte Verbesserung aufweisen. Unter den entwickelten Märkten der Region erzielten Australien (11,1%), Neuseeland (13,6%), Singapur (9,0%) und Hongkong (23,9%) im dritten Quartal gemischte Ergebnisse.

Vor diesem Hintergrund stieg der Legg Mason Asia Pacific (Ex Japan) Fund während des Quartals in US-Dollar um 10,63%¹, während seine Benchmark, der MSCI AC Asia Pacific (ex Japan) (Net) Index, 16,22% zulegte. Die Aktienauswahl des Fonds erwies sich in Taiwan und Singapur während des Berichtszeitraums als günstig. Dagegen minderte sie in Australien, China und Indien die Renditen. Auf Sektorebene profitierte der Fonds von seiner Aktienauswahl im Energie- und Versorgungsbereich. Die Bestände in den Sektoren Industrie, Grundstoffe und Finanzen schmälerten indes die Wertentwicklung.

Im Quartalsverlauf kaufte der Investment Manager weiter Aktien aus Hongkong und Singapur, da sie am Wirtschaftswachstum Chinas beteiligt sind. Insgesamt gewichtet der Manager China, Indien und Malaysia unverändert unter, während Taiwan neutral gewichtet ist. In Südkorea sind die Bewertungssignale stark. Der Höhenflug der Währung ist vorerst gestoppt, was den Exporteuren zugute kommt und eine Art der geldpolitischen Straffung beendet. In Indien neigt sich nach Ansicht des Managers der Straffungszyklus dem Ende zu. Aus diesem Grund ist er daran interessiert, in diesem Markt Positionen aufzubauen. Andernorts bewertet der Manager nach wie vor die Binnenerholung in Singapur positiv; dieser Markt bleibt im Portfolio übergewichtet.

Vorausblickend ist der Investment Manager der Überzeugung, dass die asiatischen Märkte an einem Wendepunkt stehen: Die Anleger erkennen zunehmend die gegenüber anderen entwickelten Märkten stärkeren wirtschaftlichen Fundamentaldaten der Region. Nach Ansicht einiger Marktbeobachter könnte das Wachstum Chinas sogar ein Gegengewicht zum sich verlangsamenden Wachstum in den USA bilden. In der Tat sieht der Manager aus makroökonomischer Sicht keinen Grund, seinen positiven Ausblick für Asien zu ändern. Vielmehr ist er der Meinung, dass Themen wie Engagements in minderwertigen Hypothekenkrediten in den USA und die damit verbundene Kreditverknappung weiter die Schlagzeilen dominieren und zu Marktvolatilität führen werden. Aus fundamentaler Sicht aber werden die Volkswirtschaften Asiens vor diesen Risiken gefeit sein. Das größte Risiko, das der Manager erkennen kann, sind zunehmende Spannungen zwischen China und den USA, die auf den mangelnden politischen Spielraum auf beiden Seiten zurückzuführen sind, vor allem wenn die USA mit einer Konjunkturabkühlung in das Wahlkampfjahr starten. Einen Politikwechsel hin zum Protektionismus könnte vielerlei wirtschaftliche Vorteile der Globalisierung, von der Asien in den letzten Jahren profitierte, zunichte machen.

Legg Mason International Equities

¹ Thesaurierende USD-Anteile der Klasse A.

Quelle für Performancezahlen - Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Asia Pacific (ex Japan) Fund

WICHTIGE INFORMATIONEN

	Rollierende 12-Monats-Performance bis zum Ende des letzten Quartals					Annualisierte Performance	
	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03	30.09.02	5 Jahre	Seit Auflegung
	30.09.07	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03		
Fonds¹ (USD)	51,88%	16,67%	33,10%	19,80%	35,79%	30,86%	10,03%
Benchmark ² (USD)	59,08%	18,79%	34,27%	22,52%	35,50%	33,32%	11,08%

Beginn der Performancedaten: 31.08.1988.

¹ Legg Mason Asia Pacific (ex Japan) Fund (Thesaurierende Anteile der Klasse A)

² MSCI AC Asia Pacific (ex Japan) Net Dividends Index. Am 31.08.2005 wurde die Benchmark für diesen Teilfonds von Brutto- auf Nettodividende geändert. (FTSE Pacific ex Japan bis 01.10.2000).

Quelle für Performancezahlen: Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN.

Hierbei handelt es sich um einen Teilfonds (Fonds) von Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg), einem nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeten Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert des Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dieser Fonds wird gemäß den Bestimmungen und Bedingungen seines jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird. Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen. Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Europe (ex UK) Equity Fund

QUARTALSKOMMENTAR

Die europäischen Aktienmärkte gingen im Juli und Anfang August zurück. Nach Tiefständen zur Augustmitte holten dann alle maßgeblichen Märkte wieder etwas auf und erzielten im September Zugewinne. Im Quartalsverlauf ging der MSCI Europe (ex UK) (Net) Index jedoch insgesamt um 2,72% in Euro zurück.

Die Volatilität im Juli und August bestimmte das Marktgeschehen weltweit, da zunehmend befürchtet wurde, dass der Zusammenbruch am Markt für Subprime-Hypotheken in den USA internationale Auswirkungen haben könnte. Diese Sorgen wurden verstärkt, als bekannt wurde, dass auch einige Finanzinstitute außerhalb der USA an diesem Sektor beteiligt waren, was wiederum befürchten ließ, dass sich eine breitere Kreditverknappung mit generell strengeren Kreditvergabebedingungen negativ auf die Konjunkturaktivität auswirken könnte.

Auch die Zentralbanken erkannten die volle Tragweite des Problems, das sich auf den Kreditmärkten entwickelte: So versetzten sowohl die Europäische Zentralbank (EZB) als auch die Bank of England (BoE) den Märkten eine Finanzspritze, um Liquiditätsengpässe zu mindern. Auf Zinsebene senkte die US-Notenbank (Fed) die Leitzinsen, während die EZB in Europa den Refi-Satz auf ihrer Ratssitzung im September bei 4,0% beließ. EZB-Präsident Jean-Claude Trichet deutete an, die Bank werde vor weiteren Zinsschritten zunächst abwarten, um beurteilen zu können, welche Auswirkungen die Kreditkrise auf die Konjunktur hat. Zu Beginn des dritten Quartals war im Allgemeinen noch damit gerechnet worden, dass die EZB ihre Zinsstraffung fortsetzen würde, um so dem Inflationsdruck im weiteren Jahresverlauf entgegenzuwirken.

Der Legg Mason Europe (ex UK) Equity Fund verlor im dritten Quartal 3,17%¹, während seine Benchmark, der MSCI Europe (ex UK) (Net) Index, um 2,72% zurückging (Angaben in Euro). Auf Sektorebene erzielten Grundstoffwerte an den europäischen Aktienmärkten im Quartalsverlauf eine Outperformance. Der Finanzsektor bildete dagegen das Schlusslicht. Der Grundstoffsektor schnitt gut ab, da sich in wichtigen Bereichen wie z. B. China trotz der Probleme an den Finanzmärkten erneut ein hohes globales Wirtschaftswachstum abzeichnete. Bankaktien wurden unterdessen aufgrund der Krise an den Kreditmärkten hart abgestraft. Auf Fondsebene wurde die relative Performance unter anderem durch die Aktienauswahl bei Industrierwerten und zyklischen Konsumgütern beeinträchtigt, während sich die Untergewichtung des Bankensektors als zuträglich erwies.

Am Quartalsende waren die potenziellen Auswirkungen der jüngsten Kreditklemme auf das Wirtschaftswachstum dem Fondsmanager zufolge nach wie vor ein wichtiges Thema an den Finanzmärkten. Dessen ungeachtet ist der Fondsmanager der Auffassung, dass europäische Unternehmen weiterhin vom regionalen und globalen Wachstumstrend profitieren werden, auch wenn sich die Wachstumsraten im Laufe des nächsten Jahres abschwächen dürften.

Batterymarch Financial Management

¹ Thesaurierende Euro-Anteile der Klasse A.

Quelle für Performancezahlen - Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Europe (ex UK) Equity Fund

WICHTIGE INFORMATIONEN

	Rollierende 12-Monats-Performance bis zum Ende des letzten Quartals					Annualisierte Performance	
	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03	30.09.02	5 Jahre	Seit Auflegung
	30.09.07	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03		
Fonds¹ (EUR)	16,56%	16,58%	28,22%	16,58%	3,99%	16,13%	10,25%
Benchmark ² (EUR)	15,94%	18,40%	31,24%	18,46%	13,13%	19,27%	-

Beginn der Performancedaten: 16.08.1988. Batterymarch Financial Management übernahm die Verantwortung für den Fonds am 03. Juli 2006.

¹ Legg Mason Europe (ex UK) Equity Fund (Thesaurierende Anteile der Klasse A)

² MSCI Europe (ex UK) Net Dividends Index. Am 31.08.2005 wurde die Benchmark für diesen Teilfonds von Brutto- auf Nettodividende geändert. (FTSE World Europe ex UK Index bis 01.02.2003).

Quelle für Performancezahlen: Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN.

Hierbei handelt es sich um einen Teilfonds (Fonds) von Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg), einem nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeten Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert des Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Dieser Fonds kann in Schwellenmärkte investieren, die eventuell eine geringere Liquidität und weniger zuverlässige Depotbankregelungen aufweisen als reife Märkte. Das Risiko kann dementsprechend höher sein. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dieser Fonds wird gemäß den Bestimmungen und Bedingungen seines jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird.

Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen.

Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Emerging Markets Equity Fund

QUARTALSKOMMENTAR

Ungeachtet der großen Kursrückgänge Ende Juli und in den ersten Augustwochen konnte der MSCI Emerging Markets (Net) Index relativ starke Renditen erzielen: Im Quartalsverlauf legte er in US-Dollar um 14,42% zu und erzielte damit gegenüber dem MSCI World (Net) Index, der mit 2,4% im Plus lag, eine Outperformance. Die Markterholung ging auf die Einschätzung der Anleger zurück, die Notenbanken würden den Turbulenzen auf den Kreditmärkten mittels Finanzspritzen und Zinssenkungen Einhalt gebieten können.

In der EMEA-Region (Europa, Naher Osten und Afrika) schnitt die Türkei mit 24,4% am besten ab. Die Tschechische Republik (13,3%), Ägypten (11,7%), Russland (9,0%), Südafrika (6,0%) und Polen (0,9%) erzielten allesamt positive Ergebnisse, während Ungarn (-0,8%) den Berichtszeitraum im Minus beendete. Asien war die am stärksten abschneidende Region, was fast ausschließlich China, Indien und Indonesien zu verdanken war, die positive Renditen von 41,9%, 20,2% bzw. 15,3% erzielten. Auch Thailand (13,4%) und Korea (14,0%) leisteten ihren Beitrag, während andere Märkte verhältnismäßig moderate Ergebnisse erzielten. Sowohl Taiwan (6,4%) als auch Malaysia (1,0%) blieben deutlich hinter dem Index zurück.

Chinas Renditen erhielten Auftrieb von der Nachricht, dass heimische Anleger demnächst in Hongkong notierte chinesische Aktien investieren dürfen. Darüber hinaus meldete China im August ein unerwartet starkes BIP-Wachstum und eine weitere Beschleunigung der Inflation – Anzeichen weiterer Zinserhöhungen. In Indien übertraf die Leistungsbilanz die Erwartungen, und die Notenbank, die Reserve Bank of India, lockerte die Beschränkungen für Kapitalabflüsse, um der Verteuerung der Währung Einhalt zu gebieten.

Vor diesem Hintergrund legte der Legg Mason Emerging Markets Equity Fund in US-Dollar um 11,39%¹ zu. Er blieb damit hinter seiner Benchmark, dem MSCI Emerging Markets (Net) Index (14,42%), zurück. In der EMEA-Region gewichtet der Manager Russland und Südafrika über, Polen, die Türkei, die Tschechische Republik und Israel unter und Ungarn und Ägypten neutral. In Russland konzentrieren sich die übergewichteten Positionen auf die Sektoren Energie und Grundstoffe aufgrund des anhaltenden Booms der Rohstoffpreise und der starken Unterstützung aus Bewertungssicht.

In Asien gewichtet der Manager indes Thailand und Indonesien über, Südkorea, Indien und Malaysia unter und China sowie Taiwan weitgehend neutral. In Thailand dürfte sich nach Neuwahlen das politische Umfeld aufhellen, was zu einem verbesserten Verbraucher- und Anlegervertrauen führen dürfte. In China konzentrieren sich die Fondsbestände auf die Sektoren Energie, Finanzen und Telekommunikation. Das zweistellige Wirtschaftswachstum wirkt sich endlich auch auf die Bilanzen der Unternehmen positiv aus. Derzeit notiert der chinesische Markt gegenüber den anderen Schwellenmärkten auf KGV-Basis zu einem Aufschlag, der allerdings in gewisser Weise vom schnelleren Wachstum des Gewinns je Aktie (EPS) und vom deutlichen Abschlag gegenüber dem Binnenmarkt gerechtfertigt wird.

In Lateinamerika gewichtet der Fonds Brasilien, Argentinien und Peru über, während Mexiko und Chile untergewichtet werden. In Brasilien konzentriert sich der Bestand größtenteils auf zyklische Konsumgütertitel, da deren Gewinndynamik von dem robusten Wirtschaftswachstum, der rückläufigen Inflation und den sinkenden Zinsen gut unterstützt ist.

Bis auf weiteres scheint der Markt an die Allmacht der Notenbanken zu glauben. Betrachtet man die Kursentwicklung der Aktienmärkte seit der Senkung des Diskontsatzes durch die US-Notenbank (Fed) Ende August, so scheinen die Anleger nicht nur der Meinung zu sein, dass sich die Probleme der Kreditmärkte auf die USA beschränken, sondern auch, dass das globale Wachstum von der Abkühlung in den Vereinigten Staaten nur leicht in Mitleidenschaft gezogen werden wird. Dieses Vertrauen wird durch die starke Entwicklung in den meisten Schwellenmärkten und die Stabilität der Eurozone untermauert. Die Rallye der Schwellenmarktaktien seit der Zinssenkung ist insofern bedeutend, da sie eine veränderte Anlegersicht andeutet: In der Vergangenheit galt diese Region als Beta-Wette, mit der in Risikophasen Gewinne erzielt werden konnten. Infolge der Marktturbulenzen des letzten Sommers und der Widerstandskraft der Region angesichts ihrer deutlich verbesserten Risikomerkmale ist der Manager der Meinung, dass sich die Aktienmärkte der Schwellenländer zu einer Standardanlagekategorie mausern und stetige Mittelzuflüsse verzeichnen werden.

Legg Mason International Equities

¹ Thesaurierende USD-Anteile der Klasse A.

Quelle für Performancezahlen - Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Emerging Markets Equity Fund

WICHTIGE INFORMATIONEN

	Rollierende 12-Monats-Performance bis zum Ende des letzten Quartals					Annualisierte Performance	
	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03	30.09.02	5 Jahre	Seit Auflegung
	30.09.07	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03		
Fonds¹ (USD)	51,90%	21,12%	38,46%	18,92%	48,60%	35,10%	-
Benchmark ² (USD)	58,17%	20,46%	46,58%	26,13%	45,58%	38,67%	-

Bis zum 4. Mai 2001 (Auflegungsdatum des Legg Mason Emerging Markets Equity Fund) beinhaltet die Performance auch die Wertentwicklung des CitiMarkets Global Emerging Markets Fund, der im Wesentlichen ähnliche Anlageziele und -richtlinien hatte und am 4. Mai 2001 mit dem Fonds zusammengelegt wurde.

¹ Legg Mason Emerging Markets Equity Fund (Thesaurierende Anteile der Klasse A)

² MSCI Emerging Markets Net Dividends Index ab 01.07.2001.

Quelle für Performancezahlen: Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN.

Hierbei handelt es sich um einen Teilfonds (Fonds) von Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg), einem nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeten Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tätigkeit einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert des Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Dieser Fonds kann in Schwellenmärkte investieren, die eventuell eine geringere Liquidität und weniger zuverlässige Depotbankregelungen aufweisen als reife Märkte. Das Risiko kann dementsprechend höher sein. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dieser Fonds wird gemäß den Bestimmungen und Bedingungen seines jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird. Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen. Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Managed Solutions SICAV

Legg Mason Euroland Equity Fund

Vor dem 15. Mai 2007 war der Dachfonds Legg Mason Managed Solutions SICAV als Citi SICAV bekannt.

Vor dem 14. September 2007 war der Legg Mason Euroland Equity Fund als LM Euroland Equity Fund bekannt.

QUARTALSKOMMENTAR

Die europäischen Aktienmärkte gingen im Juli und Anfang August zurück. Nach Tiefständen zur Augustmitte holten dann alle maßgeblichen Märkte wieder etwas auf und erzielten im September Zugewinne. Im Quartalsverlauf ging der MSCI EMU (Net) Index jedoch insgesamt um 2,86% in Euro zurück.

Die Volatilität im Juli und August bestimmte das Marktgeschehen weltweit, da zunehmend befürchtet wurde, dass der Zusammenbruch am Markt für Subprime-Hypotheken in den USA internationale Auswirkungen haben könnte. Diese Sorgen wurden verstärkt, als bekannt wurde, dass auch einige Finanzinstitute außerhalb der USA an diesem Sektor beteiligt waren, was wiederum befürchten ließ, dass sich eine breitere Kreditverknappung mit generell strengeren Kreditvergabekriterien negativ auf die Konjunkturaktivität auswirken könnte.

Auch die Zentralbanken erkannten die volle Tragweite des Problems, das sich auf den Kreditmärkten entwickelte: So versetzten sowohl die Europäische Zentralbank (EZB) als auch die Bank of England (BoE) den Märkten eine Finanzspritze, um Liquiditätsengpässe zu mindern. Auf Zinsebene senkte die US-Notenbank (Fed) die Leitzinsen, während die EZB in Europa den Refi-Satz auf ihrer Ratssitzung im September bei 4,0% beließ. EZB-Präsident Jean-Claude Trichet deutete an, die Bank werde vor weiteren Zinsschritten zunächst abwarten, um beurteilen zu können, welche Auswirkungen die Kreditkrise auf die Konjunktur hat. Zu Beginn des dritten Quartals war im Allgemeinen noch damit gerechnet worden, dass die EZB ihre Zinsstraffung fortsetzen würde, um so dem Inflationsdruck im weiteren Jahresverlauf entgegenzuwirken.

Vor diesem Hintergrund ging der Legg Mason Euroland Equity Fund im dritten Quartal um 3,15%¹ in Euro zurück, während seine Benchmark, der MSCI EMU (Net) Index, in Euro ein Minus von 2,86% verzeichnete. Auf Sektorebene erzielten Grundstoffwerte an den europäischen Aktienmärkten im Quartalsverlauf eine Outperformance. Der Finanzsektor bildete dagegen das Schlusslicht. Der Grundstoffsektor schnitt gut ab, da sich in wichtigen Bereichen wie z. B. China trotz der Probleme an den Finanzmärkten erneut ein hohes globales Wirtschaftswachstum abzeichnete. Bankaktien wurden unterdessen aufgrund der Krise an den Kreditmärkten hart abgestraft. Bezogen auf seine eigene Sektorallokation profitierte der Fonds von seiner Untergewichtung des Bankensektors. Allerdings wurde seine relative Performance unter anderem durch die Aktienauswahl in den Sektoren Informationstechnologie und Finanzwerte ohne Banken beeinträchtigt.

Am Quartalsende waren die potenziellen Auswirkungen der jüngsten Kreditklemme auf das Wirtschaftswachstum dem Fondsmanager zufolge nach wie vor ein wichtiges Thema an den Märkten. Dessen ungeachtet ist der Fondsmanager der Auffassung, dass europäische Unternehmen weiterhin vom regionalen und globalen Wachstumstrend profitieren werden, auch wenn sich die Wachstumsraten im Laufe des nächsten Jahres abschwächen dürften.

Batterymarch Financial Management

¹ Thesaurierende Euro-Anteile der Klasse A.

Quelle für Performancezahlen - Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Euroland Equity Fund

Vor dem 15. Mai 2007 war der Dachfonds Legg Mason Managed Solutions SICAV als Citi SICAV bekannt.

Vor dem 14. September 2007 war der Legg Mason Euroland Equity Fund als LM Euroland Equity Fund bekannt.

WICHTIGE INFORMATIONEN

	Rollierende 12-Monats-Performance bis zum Ende des letzten Quartals					Annualisierte Performance	
	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03	30.09.02	5 Jahre	Seit Auflegung
	30.09.07	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03		
Fonds¹ (EUR)	17,53%	14,29%	24,65%	16,74%	5,00%	15,47%	4,47%
Benchmark ² (EUR)	16,99%	18,39%	31,25%	18,60%	14,49%	19,81%	5,44%

Beginn der Performancedaten: 04.01.1999. Batterymarch Financial Management übernahm die Verantwortung für den Fonds am 03. Juli 2006.

¹ Legg Mason Euroland Equity Fund (Thesaurierende Anteile der Klasse A)

² MSCI EMU Net Dividends Index. Am 31.08.2005 wurde die Benchmark für diesen Teilfonds von Brutto- auf Nettodividende geändert. (Dow Jones Euro STOXX bis 01.02.2003).

Quelle für Performancezahlen: Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN.

Hierbei handelt es sich um einen Teilfonds (Fonds) der Legg Mason Managed Solutions SICAV, einen nach luxemburgischem Recht als offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital errichteten Umbrella-Fonds mit beschränkter Haftung. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert des Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dieser Fonds wird gemäß den Bestimmungen und Bedingungen seines jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird.

Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen.

Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Global Equity Fund

QUARTALSKOMMENTAR

Die globalen Aktienmärkte erlebten im dritten Quartal starke Schwankungen, wobei Kontinentaleuropa die anderen globalen Märkte in US-Dollar hinter sich lassen konnte, obschon an der Region die Liquiditätskrise, die ihren Ursprung in den USA hatte, nicht spurlos vorüberging. Am besten schnitten defensive Sektoren wie Telekommunikationsdienstleistungen, Versorgung und nicht-zyklische Konsumgüter ab, während stärker konjunkturabhängige Sektoren wie Banken, Finanzdienstleistungen und Industrie zu den Nachzüglern gehörten. Der britische Markt, der von großen internationalen Unternehmen dominiert wird, litt ebenfalls unter den Auswirkungen der Krise auf dem Markt für minderwertige Hypothekenkredite. Britische Titel aus den Sektoren zyklischer Konsum und Banken blieben im Quartalsverlauf hinter dem Index zurück, während sich Grundstoffe, Versorger und Telekommunikationsdienstleistungen überdurchschnittlich entwickelten.

In den USA gerieten viele qualitativ gute Aktien im August unter Verkaufsdruck, da kreditfinanzierte Fonds gezwungen waren, Positionen aufzulösen. Allerdings war diese Schieflage nur von kurzer Dauer. Als die Fed im September die Zinsen um unerwartet deutliche 50 Basispunkte senkte und damit dem Konjunkturwachstum einen größeren Stellenwert als der Inflation einräumte, stiegen die Aktien wieder. Am stärksten schnitten die Sektoren Energie und Informationstechnologie ab, während Banken und zyklische Konsumgütertitel zurückblieben. Für Japan, den Nachzügler unter den größeren globalen Regionen, stellt der Investment Manager fest, dass die Fundamentaldaten solide, aber nicht gerade aufregend sind. Hier erzielten Sektoren, die am globalen Wirtschaftszyklus partizipieren, im dritten Quartal die stärksten Ergebnisse, während Finanztitel ins Hintertreffen gerieten.

Vor diesem Hintergrund stieg der Legg Mason Global Equity Fund im Quartalsverlauf um 2,63%¹ in US-Dollar und erzielte damit gegenüber seinem Referenzindex, dem MSCI World (Net) Index, eine Outperformance. Letzterer lag in US-Dollar mit 2,36% im Plus. Der Fonds profitierte von seiner guten Aktienauswahl, vor allem bei den Grundstoffwerten in Europa und Industrieunternehmen in Japan. Die Titelselektion in den USA erwies sich indes als abträglich. Die regionalen/sektorspezifischen Allokationen erzielten insbesondere in Schwellenmärkten einen Mehrwert.

Vorausblickend ist der Investment Manager der Überzeugung, dass Europa auf Grundlage verschiedener Bewertungskriterien eine attraktive Anlageregion bleibt. Die Fundamentaldaten der Unternehmen bleiben relativ robust, allerdings könnte der Ausblick von einer Konjunkturabkühlung in den USA, dem anhaltende Höhenflug des Euro und fortdauernden Turbulenzen auf den Kreditmärkten gefährdet werden. Für die USA deuten die Auswahlmodelle des Investment Managers weiterhin weg von den Konsumsegmenten auf Bereiche, die von der globalen Expansion profitieren könnten.

Batterymarch Financial Management

¹ Thesaurierende USD-Anteile der Klasse A.

Quelle für Performancezahlen - Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Global Equity Fund

WICHTIGE INFORMATIONEN

	Rollierende 12-Monats-Performance bis zum Ende des letzten Quartals					Annualisierte Performance	
	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03	30.09.02	5 Jahre	Seit Auflegung
	30.09.07	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03		
Fonds¹ (USD)	25,15%	9,48%	14,18%	17,14%	18,72%	16,82%	-
Benchmark ² (USD)	21,09%	14,18%	19,47%	17,63%	26,02%	19,62%	-

Bis zum 4. Mai 2001 (Auflegungsdatum des Legg Mason Global Equity Fund) beinhaltet die Performance auch die Wertentwicklung des CitiMarkets Global Equity Fund, der im Wesentlichen ähnliche Anlageziele und -richtlinien hatte und am 4. Mai 2001 mit dem Fonds zusammengelegt wurde. Battery March Financial Management übernahm die Verantwortung für den Fonds am 03. Juli 2006.

¹ Legg Mason Global Equity Fund (Thesaurierende Anteile der Klasse A)

² MSCI World Net Dividends Index. Am 31.08.2005 wurde die Benchmark für diesen Teilfonds von Brutto- auf Nettodividende geändert.

Quelle für Performancezahlen: Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN.

Hierbei handelt es sich um einen Teilfonds (Fonds) von Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg), einem nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeten Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert des Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Dieser Fonds kann in Schwellenmärkte investieren, die eventuell eine geringere Liquidität und weniger zuverlässige Depotbankregelungen aufweisen als reife Märkte. Das Risiko kann dementsprechend höher sein. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dieser Fonds wird gemäß den Bestimmungen und Bedingungen seines jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird. Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen. Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg)

Legg Mason China Equity Fund

Vor dem 1. Oktober 2007 trug der Legg Mason China Equity Fund die Bezeichnung Legg Mason Greater China Equity Fund.

QUARTALSKOMMENTAR

Trotz Bedenken, die US-Wirtschaft könnte auf eine Rezession zusteuern, und potenzieller Probleme aufgrund der Kreditverknappung und minderwertigen Hypothekenkrediten (Subprime) setzten die Aktienmärkte Chinas im dritten Quartal ihre Rallye fort, da die Anleger weiter positiv auf die Liberalisierung des QDII-Programms für institutionelle Auslandsinvestitionen reagierten. Dieses Programm würde chinesischen Investoren mehr Freiraum bei Anlagegeschäften einräumen. Der MSCI China (Net) Index erfreute sich im Quartalsverlauf eines starken Wachstums von 41,89%, während der MSCI AC Asia Pacific ex Japan (Net) Index um 16,22% zulegen.

Chinas Wirtschaft preschte weiter nach vorne. Die Einzelhandelsumsätze legten im August 17,1% zu, doch ist diese Zahl eher ein Beleg für die Zunahme der Inflation als die Beschleunigung des zugrunde liegenden Wirtschaftswachstums. So stieg Chinas Verbraucherpreisindex im August um 6,5%, was in erster Linie auf steigende Lebensmittelpreise zurückging. Die Inflationszahlen für August dürften die Regierung unter Druck setzen, weitere Maßnahmen zur Abkühlung der Konjunktur zu ergreifen; Letztere wuchs im zweiten Quartal 2007 um 11,9% und in der ersten Jahreshälfte 2007 um 11,5%. Dieses Jahr wurden bereits einige Schritte unternommen, darunter vier Zinsanhebungen, allerdings hatten sie kaum den gewünschten Erfolg. Chinas Handelsüberschuss stieg im August rapide um fast 33% auf seinen zweithöchsten Monatsstand. Dies erhöht den Druck, die Devisenkontrollen zu lockern und den beträchtlichen Handelsüberschuss abzubauen, der im August bei USD 25 Mrd. unverändert hoch blieb.

Vor diesem Hintergrund legte der Legg Mason China Equity Fund im Berichtszeitraum in US-Dollar um 28,54%¹ zu, während seine Benchmark, der MSCI China (Net) Index, in US-Dollar um 41,89% stieg. Belastend für die Fondsperformance waren die relative Untergewichtung der H-Aktien, die zu große Kasse und die Übergewichtung ausgewählter kleiner bis mittelgroßer Unternehmen wie Huabao International Holdings, Vodone Limited und China Railway Logistics Limited. Positiv waren indes die untergewichteten Engagements in Bank of China und China Petroleum & Chemical.

Der Investment Manager beteiligte sich während des Quartals an einigen Börsengängen und konzentrierte sich dabei hauptsächlich auf Konsumittel und ausgewählte Immobilienentwickler. Zudem wurde das Engagement im Transportsektor erhöht, da der Aufwärtstrend der Preisfaktoren und eine Branchenkonsolidierung Rentabilitätssteigerungen zur Folge haben dürften. Andernorts erhöhte der Manager seine Gewichtung in dem von ihm favorisierten Banken- und Versicherungssektor, da er davon ausgeht, dass es hier in puncto Rentabilität zu positiven Überraschungen kommen wird. Er erwartet, dass Versicherungsunternehmen wie China Life Insurance und China Insurance International weiterhin eine über dem Markt liegende Performance erzielen werden.

Obschon die makroökonomischen und unternehmensspezifischen Fundamentaldaten robust bleiben, ist der Manager angesichts ausbleibender Erhöhungen der Ertragsprognosen der Ansicht, dass die Bewertungen gegenüber den Fundamentaldaten zunehmend ausgereizt sind.

Zu Beginn des vierten Quartals geht der Manager dank der soliden zugrunde liegenden Preisdynamik ausgewählter Unternehmen im Grundstoffsektor von einer stärkeren Kursentwicklung aus. Insgesamt bleibt er gegenüber Unternehmen, die von der robusten Konjunktur des chinesischen Festlands profitieren, relativ positiv eingestellt.

Legg Mason International Equities

¹ Thesaurierende USD-Anteile der Klasse A.

Quelle für Performancezahlen - Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason China Equity Fund

Vor dem 1. Oktober 2007 trug der Legg Mason China Equity Fund die Bezeichnung Legg Mason Greater China Equity Fund.

WICHTIGE INFORMATIONEN

	Rollierende 12-Monats-Performance bis zum Ende des letzten Quartals					Annualisierte Performance	
	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03	30.09.02	5 Jahre	Seit Auflegung
	30.09.07	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03		
Fonds¹ (USD)	112,05%	-	-	-	-	-	70,15%
Benchmark ² (USD)	118,93%	-	-	-	-	-	73,25%

Beginn der Performancedaten: 09.09.2005. Legg Mason International Equities übernahm die Verantwortung für den Fonds am 01. August 2006.

¹ Legg Mason China Equity Fund (Thesaurierte Anteile der Klasse A)

² MSCI China Net Dividends Index. (MSCI Zhong Hua Net Dividends Index bis 01.04.2007).

Quelle für Performancezahlen: Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN.

Hierbei handelt es sich um einen Teilfonds (Fonds) von Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg), einem nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeten Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert des Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Dieser Fonds investiert eventuell in weniger Aktien, und diese Konzentration ist mit mehr Risiken verbunden als bei Fonds, die in eine größere Anzahl von Unternehmen investieren. Dieser Fonds kann in Schwellenmärkte investieren, die eventuell eine geringere Liquidität und weniger zuverlässige Depotbankregelungen aufweisen als reife Märkte. Das Risiko kann dementsprechend höher sein. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dieser Fonds wird gemäß den Bestimmungen und Bedingungen seines jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird.

Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen.

Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Japan Large Cap Fund

Am 1. Oktober 2007 wurde der Legg Mason Japan Large Cap Fund in Legg Mason Japan Equity Fund umbenannt. Außerdem änderten sich das Anlageziel und die Anlagepolitik des Fonds.

QUARTALSKOMMENTAR

Der japanische Aktienmarkt erholte sich in der letzten Septemberwoche und schloss den Monat leicht im Plus. Dessen ungeachtet bleibt er im internationalen Vergleich ein Nachzügler: So schloss der MSCI Japan (Net) Index das dritte Quartal in Yen mit -7,67%. Wie sehr Japan nicht mehr in der Anlegergunst steht, wird in der neuesten Befragung der Fondsmanager von Merrill Lynch deutlich, der zufolge die Anleger zum ersten Mal seit Juli 2003 Japan untergewichten. Es scheint für Japans schwächelnde Wirtschaft weiter abwärts zu gehen. Nicht gerade hilfreich dabei ist, dass keine strukturellen Reformen erkennbar sind.

Der Investment Manager geht davon aus, dass die Ernennung des Ministerpräsidenten Fukuda kurzfristig wieder zur Stabilisierung der LDP, der liberalen Partei Japans, führen wird, was sich auch in den Meinungsumfragen widerspiegelt. Da jedoch 13 von 17 Kabinettsmitgliedern der Vorgängerregierung auch wieder in der neuen Regierung vertreten sein werden, stehen die Chancen für radikale politische Veränderungen schlecht.

Unterdessen gibt es bei der Binnennachfrage keine Verbesserung zu melden. So lässt der siebte Rückgang des Verbraucherpreisindex in Folge auf anhaltenden deflationären Druck schließen. Offensichtlich ist auch, dass die Expansion des Arbeitsmarkts den Höhepunkt erreicht haben könnte, da die Arbeitslosigkeit im August zunahm. Darüber hinaus verschlechterte sich das Vertrauen kleiner bis mittelgroßer Unternehmen im Oktober-Tankan der Zentralbank zum dritten Mal in Folge. Dies dürfte den Ausblick für nachfrageabhängige Binnensektoren wie den Einzelhandel und das Finanzwesen eintrüben, die sich bereits im bisherigen Jahresverlauf am schlechtesten entwickelt haben.

Vor diesem Hintergrund konnte der Legg Mason Japan Large Cap Fund gegenüber seiner Benchmark im dritten Quartal mit -4,18%¹ in Yen eine Outperformance erzielen. Zum Vergleich: Der Referenzindex des Fonds, der MSCI Japan (Net) Index, verlor in Yen 7,67%. Die Fondspositionen in Unternehmen, die an der Wertschöpfungskette des alternativen Energiesektors partizipieren, erzielten im Quartalsverlauf eine überdurchschnittliche Performance. Dergleichen traf auf ausgewählte Handelsgesellschaften, Metallunternehmen und im Upstream-Segment tätige Öl- und Erdgasunternehmen zu. Im Bereich alternative Energie erzielte Japan Steel Works eine Outperformance, nachdem das Unternehmen für das erste Halbjahr einen Anstieg des operativen Gewinns von 25% gemeldet hatte. Andernorts wirkten sich die Fondsanlagen in Immobilienaktien aufgrund von Bedenken über steigende Bestände an Eigentumswohnungen negativ aus.

Vorausblickend bevorzugt der Investment Manager nach wie vor Unternehmen mit Wettbewerbsvorteilen, guten Wachstumsaussichten und den Anlagethemen Umweltbewusstsein, Rohstoffe, Energie und Reflation von Vermögenswerten. Unlängst geriet der Finanzsektor aufgrund von Problemen mit minderwertigen Hypothekenkrediten ins Rampenlicht. Zwar bleibt der Manager angesichts der mangelnden Transparenz vorsichtig, doch werden die Argumente für eine deutliche Untergewichtung des Sektors derzeit überdacht. Der Manager ist der Meinung, dass sich die Bewertungen vieler Aktien nun am unteren Ende ihrer historischen Spannen befinden, was darauf schließen lässt, dass ein Großteil der schlechten Nachrichten 'eingepreist' ist.

Legg Mason International Equities

¹ Thesaurierende Anteile der Klasse A in Japanischen Yen.

Quelle für Performancezahlen - Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Japan Large Cap Fund

Am 1. Oktober 2007 wurde der Legg Mason Japan Large Cap Fund in Legg Mason Japan Equity Fund umbenannt. Außerdem änderten sich das Anlageziel und die Anlagepolitik des Fonds.

WICHTIGE INFORMATIONEN

	Rollierende 12-Monats-Performance bis zum Ende des letzten Quartals					Annualisierte Performance	
	30.09.06 30.09.07	30.09.05 30.09.06	30.09.04 30.09.05	30.09.03 30.09.04	30.09.02 30.09.03	5 Jahre	Seit Auflegung
Fonds¹ (JPY)	4,37%	15,26%	27,93%	8,90%	1,76%	11,27%	-4,16%
Benchmark ² (JPY)	4,30%	17,89%	30,57%	9,63%	8,81%	13,88%	-0,15%

Beginn der Performancedaten: 31.08.1988. Legg Mason International Equities übernahm die Verantwortung für den Fonds am 01. August 2006.

¹ Legg Mason Japan Large Cap Fund (Thesaurierende Anteile der Klasse A)

² MSCI Japan Net Dividends Index. Am 31.08.2005 wurde die Benchmark für diesen Teilfonds von Brutto- auf Nettodividende geändert. (Topix mit Dividende bis 01.02.2003).

Quelle für Performancezahlen: Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN.

Hierbei handelt es sich um einen Teilfonds (Fonds) von Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg), einem nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeten Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert des Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Dieser Fonds investiert eventuell in weniger Aktien, und diese Konzentration ist mit mehr Risiken verbunden als bei Fonds, die in eine größere Anzahl von Unternehmen investieren. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dieser Fonds wird gemäß den Bestimmungen und Bedingungen seines jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird.

Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen.

Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Japan Small Cap Fund

Am 1. Oktober 2007 wurde der Legg Mason Japan Small Cap Fund mit dem Legg Mason Japan Large Cap Fund zusammengelegt. Der entstehende Fonds wurde anschließend in Legg Mason Japan Equity Fund umbenannt.

QUARTALSKOMMENTAR

Der japanische Aktienmarkt erholte sich in der letzten Septemberwoche und schloss den Monat leicht im Plus. Dessen ungeachtet bleibt er im internationalen Vergleich ein Nachzügler: So schloss der MSCI Japan (Net) Index das dritte Quartal in Yen mit -7,67%. Nach der Zinssenkung der Fed kehrt die Risikobereitschaft allmählich in den Markt zurück, was auch die Rallye verschiedener Nebenwerteindizes, die zwischen 6% und 17% zulegte, unter Beweis stellte. Wie sehr Japan nicht mehr in der Anlegergunst steht, wird in der neuesten Befragung der Fondsmanager von Merrill Lynch deutlich, der zufolge die Anleger zum ersten Mal seit Juli 2003 Japan untergewichten. Es scheint für Japans schwächelnde Wirtschaft weiter abwärts zu gehen. Nicht gerade hilfreich dabei ist, dass keine strukturellen Reformen erkennbar sind.

Der Investment Manager geht davon aus, dass die Ernennung des Ministerpräsidenten Fukuda kurzfristig wieder zur Stabilisierung der LDP, der liberalen Partei Japans, führen wird, was sich auch in den Meinungsumfragen widerspiegelt. Da jedoch 13 von 17 Kabinettsmitgliedern der Vorgängerregierung auch wieder in der neuen Regierung vertreten sein werden, stehen die Chancen für radikale politische Veränderungen schlecht.

Unterdessen gibt es bei der Binnennachfrage keine Verbesserung zu melden. So lässt der siebte Rückgang des Verbraucherpreisindex in Folge auf anhaltenden deflationären Druck schließen. Offensichtlich ist auch, dass die Expansion des Arbeitsmarkts den Höhepunkt erreicht haben könnte, da die Arbeitslosigkeit im August zunahm. Darüber hinaus verschlechterte sich das Vertrauen kleiner bis mittelgroßer Unternehmen im Oktober-Tankan der Zentralbank zum dritten Mal in Folge. Dies dürfte den Ausblick für nachfrageabhängige Binnensektoren wie den Einzelhandel und das Finanzwesen eintrüben, die sich bereits im bisherigen Jahresverlauf am schlechtesten entwickelt haben.

Vor diesem Hintergrund konnte der Legg Mason Japan Small Cap Fund gegenüber seiner Benchmark im dritten Quartal mit -6,33%¹ in Yen eine Outperformance erzielen. Zum Vergleich: Der Referenzindex des Fonds, der Russell/Nomura Small Cap Index, verlor in Yen 10,95%. Die Fondspositionen in Unternehmen, die an der Wertschöpfungskette des alternativen Energiesektors partizipieren, erzielten im Quartalsverlauf eine überdurchschnittliche Performance. Dergleichen traf auf ausgewählte Handelsgesellschaften, Metallunternehmen und im Upstream-Segment tätige Öl- und Erdgasunternehmen zu. Im Bereich alternative Energie erzielte Japan Steel Works eine Outperformance, nachdem das Unternehmen für das erste Halbjahr einen Anstieg des operativen Gewinns von 25% gemeldet hatte. Andernorts wirkten sich die Fondsanlagen in Immobilienaktien aufgrund von Bedenken über steigende Bestände an Eigentumswohnungen negativ aus.

Vorausblickend bevorzugt der Investment Manager nach wie vor Unternehmen mit Wettbewerbsvorteilen, guten Wachstumsaussichten und den Anlagethemen Umweltbewusstsein, Rohstoffe, Energie und Reflation von Vermögenswerten. Unlängst geriet der Finanzsektor aufgrund von Problemen mit minderwertigen Hypothekenkrediten ins Rampenlicht. Zwar bleibt der Manager angesichts der mangelnden Transparenz vorsichtig, doch werden die Argumente für eine deutliche Untergewichtung des Sektors derzeit überdacht. Der Manager ist der Meinung, dass sich die Bewertungen vieler Aktien nun am unteren Ende ihrer historischen Spannen befinden, was darauf schließen lässt, dass ein Großteil der schlechten Nachrichten 'eingepreist' ist.

Legg Mason International Equities

¹ Thesaurierende Anteile der Klasse A in Japanischen Yen.

Quelle für Performancezahlen - Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Japan Small Cap Fund

Am 1. Oktober 2007 wurde der Legg Mason Japan Small Cap Fund mit dem Legg Mason Japan Large Cap Fund zusammengelegt. Der entstehende Fonds wurde anschließend in Legg Mason Japan Equity Fund umbenannt.

WICHTIGE INFORMATIONEN

	Rollierende 12-Monats-Performance bis zum Ende des letzten Quartals					Annualisierte Performance	
	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03	30.09.02	5 Jahre	Seit Auflegung
	30.09.07	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03		
Fonds¹ (JPY)	-3,77%	2,53%	14,27%	10,43%	40,96%	11,91%	0,50%
Benchmark ² (JPY)	-7,68%	6,62%	30,33%	28,66%	53,69%	20,46%	-

Beginn der Performancedaten: 10.11.1994. Legg Mason International Equities übernahm die Verantwortung für den Fonds am 01. August 2006.

¹ Legg Mason Japan Small Cap Fund (Thesaurierte Anteile der Klasse A)

² Russell/Nomura Small Cap Index inc. Dividend. (JASDAQ Index (Japanese OTC Market Index) bis 01.06.2005).

Quelle für Performancezahlen: Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN.

Hierbei handelt es sich um einen Teilfonds (Fonds) von Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg), einem nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeten Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert des Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Dieser Fonds kann eventuell beschließen, in eine geringere Zahl an Aktien zu investieren und diese Konzentration ist mit mehr Risiken verbunden als dies bei Fonds der Fall ist, die in eine größere Anzahl von Unternehmen investieren. Der Fonds kann in Unternehmen mit relativ kleiner Marktkapitalisierung investieren, die ein höheres Risiko bergen. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dieser Fonds wird gemäß den Bestimmungen und Bedingungen seines jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird.

Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen.

Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Pan-Europe Equity Fund

QUARTALSKOMMENTAR

Die europäischen Aktienmärkte gingen im Juli und Anfang August zurück. Nach Tiefständen zur Augustmitte holten dann alle maßgeblichen Märkte wieder etwas auf und erzielten im September Zugewinne. Im Quartalsverlauf ging der MSCI Europe (Net) Index jedoch insgesamt um 3,43% in Euro zurück.

Die Volatilität im Juli und August bestimmte das Marktgeschehen weltweit, da zunehmend befürchtet wurde, dass der Zusammenbruch am Markt für Subprime-Hypotheken in den USA internationale Auswirkungen haben könnte. Diese Sorgen wurden verstärkt, als bekannt wurde, dass auch einige Finanzinstitute außerhalb der USA an diesem Sektor beteiligt waren, was wiederum befürchten ließ, dass sich eine breitere Kreditverknappung mit generell strengeren Kreditvergabekriterien negativ auf die Konjunkturaktivität auswirken könnte.

Auch die Zentralbanken erkannten die volle Tragweite des Problems, das sich auf den Kreditmärkten entwickelte: So versetzten sowohl die Europäische Zentralbank (EZB) als auch die Bank of England (BoE) den Märkten eine Finanzspritze, um Liquiditätsengpässe zu mindern. Auf Zinsebene senkte die US-Notenbank (Fed) die Leitzinsen, während die EZB in Europa den Refi-Satz auf ihrer Ratssitzung im September bei 4,0% beließ. EZB-Präsident Jean-Claude Trichet deutete an, die Bank werde vor weiteren Zinsschritten zunächst abwarten, um beurteilen zu können, welche Auswirkungen die Kreditkrise auf die Konjunktur hat. Zu Beginn des dritten Quartals war im Allgemeinen noch damit gerechnet worden, dass die EZB ihre Zinsstraffung fortsetzen würde, um so dem Inflationsdruck im weiteren Jahresverlauf entgegenzuwirken.

Der Legg Mason Pan-Europe Equity Fund verlor im dritten Quartal 4,28%¹, während seine Benchmark, der MSCI Europe (Net) Index, um 3,43% zurückging (Angaben in Euro). Auf Sektorebene erzielten Grundstoffwerte an den europäischen Aktienmärkten im Quartalsverlauf eine Outperformance. Der Finanzsektor bildete dagegen das Schlusslicht. Der Grundstoffsektor schnitt gut ab, da sich in wichtigen Bereichen wie z. B. China trotz der Probleme an den Finanzmärkten erneut ein hohes globales Wirtschaftswachstum abzeichnete. Bankaktien wurden unterdessen aufgrund der Krise an den Kreditmärkten hart abgestraft. Innerhalb des Fonds war die Aktienauswahl der Hauptgrund für die relative Underperformance. Insbesondere die Titelselektion in den Sektoren Industrie und zyklischer Konsum wirkte sich negativ aus. Dagegen waren die unter den kontinentaleuropäischen Banken und im Sektor Grundbedarfsgüter ausgewählten Aktien der relativen Wertentwicklung zuträglich.

Am Quartalsende waren die potenziellen Auswirkungen der jüngsten Kreditklemme auf das Wirtschaftswachstum dem Fondsmanager zufolge nach wie vor ein wichtiges Thema an den Märkten. Dessen ungeachtet ist der Fondsmanager der Auffassung, dass europäische Unternehmen weiterhin vom regionalen und globalen Wachstumstrend profitieren werden, auch wenn sich die Wachstumsraten im Laufe des nächsten Jahres abschwächen dürften.

Batterymarch Financial Management

¹ Thesaurierende Euro-Anteile der Klasse A.

Quelle für Performancezahlen - Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Pan-Europe Equity Fund

WICHTIGE INFORMATIONEN

	Rollierende 12-Monats-Performance bis zum Ende des letzten Quartals					Annualisierte Performance	
	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03	30.09.02	5 Jahre	Seit Auflegung
	30.09.07	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03		
Fonds¹ (USD)	22,56%	17,51%	19,27%	22,93%	20,35%	20,50%	-
Benchmark ² (USD)	28,10%	22,88%	24,99%	26,02%	28,18%	26,02%	-

Bis zum 4. Mai 2001 (Auflegungsdatum des Legg Mason Pan-Europe Equity Fund) beinhaltet die Performance auch die Wertentwicklung des CitiMarkets European Equity Fund, der im Wesentlichen ähnliche Anlageziele und -richtlinien hatte und am 4. Mai 2001 mit dem Fonds zusammengelegt wurde. Die Wertentwicklung versteht sich nach Abzug der Steuern und aller Fondsgebühren. Provisionen und Kosten für die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen wurden nicht berücksichtigt. Die Performance für Zeiträume von über einem Jahr wird annualisiert angegeben. Weitere Fondsinformationen auf Wunsch.

¹ Legg Mason Pan-Europe Equity Fund (Thesaurierende Anteile der Klasse A)

² MSCI Europe Net Dividends Index. Am 31.08.2005 wurde die Benchmark für diesen Teilfonds von Brutto- auf Nettodividende geändert.

Quelle für Performancezahlen: Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN.

Hierbei handelt es sich um einen Teilfonds (Fonds) von Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg), einem nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeten Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tätigkeit einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert des Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Dieser Fonds kann in Schwellenmärkte investieren, die eventuell eine geringere Liquidität und weniger zuverlässige Depotbankregelungen aufweisen als reife Märkte. Das Risiko kann dementsprechend höher sein. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dieser Fonds wird gemäß den Bestimmungen und Bedingungen seines jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird. Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen. Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason US Aggressive Growth Fund

QUARTALSKOMMENTAR

Im dritten Quartal 2007 gingen die US-Aktienmärkte beinahe unverändert aus dem Handel. Allerdings war das Quartal stark von Volatilität geprägt. Nachdem die Märkte etwas unter Allzeit- oder Mehrjahreshochs in den Juli starteten und schließlich neue leichte Hochs erklommen, erlebten sie von Mitte Juli bis Mitte August markante Einbrüche, wobei Benchmarkindizes gegenüber ihren Hochs zweistellige Einbußen hinnehmen mussten.

Hauptfaktor für die Schwäche waren Bedenken rund um den Markt für Subprime-Hypotheken in den USA, die sich schnell zu einer globalen Kreditkrise ausweiteten. Da die Schlagzeilen immer unerfreulicher wurden, lösten viele Finanzinstitute und Hedgefonds fremdfinanzierte Positionen auf. Die US-Notenbank (Fed) ergriff Maßnahmen, um das Finanzsystem mit Liquidität zu versorgen: Zunächst versetzte sie dem Markt selektiv Finanzspritzen und dann senkte sie den Diskontsatz am 17. August um 50 Bp. Noch vor Quartalsende senkte die Fed den Diskontsatz um weitere 50 Bp. und den Tagesgeldsatz ebenfalls um 50 Bp.

Während des dritten Quartals verlor der Legg Mason US Aggressive Growth Fund 0,57%¹, während seine Benchmark, der Russell 3000 Growth Index, um 3,85% zulegen konnte (Angaben in US-Dollar).

Die Underperformance des Fonds gegenüber dem Russell 3000 Growth Index war in erster Linie auf die Aktienausswahl und in geringerem Maße auf die Sektorallokation zurückzuführen. Hauptsächlich negativ für die relative Fondsperformance war die Aktienausswahl in den Sektoren Finanzdienstleister, Gesundheitswesen und zyklische Konsumgüter, die Übergewichtung zyklischer Konsumgüter und die Untergewichtung der Sektoren Informationstechnologie (IT) und Grundstoffe. Den größten Beitrag zur relativen Fondsperformance leistete die Aktienausswahl und Übergewichtung im Energiesektor sowie die Aktienausswahl im IT-Sektor.

Zu den einzelnen Aktien mit den größten Performancebeiträgen im Berichtszeitraum gehörten Weatherford International Ltd. im Energiesektor, Biogen Idec Inc. im Gesundheitswesen und SanDisk Corp., Nokia Corp. (ADR) sowie Broadcom Corp. aus dem IT-Sektor. Am negativsten wirkten sich dagegen unter anderem Lehman Brothers Holdings, Inc. und Merrill Lynch & Co. aus dem Finanzsektor, Forest Laboratories, Inc. im Gesundheitswesen und Comcast Corp. sowie Time Warner Inc. im Bereich zyklische Konsumgüter aus.

Im zweiten Quartal erinnerte der Fondsmanager die Investoren daran, dass man einen robusten Haussemarkt daran erkennt, dass er die sprichwörtliche „wall of worry“ überwindet. Seiner Meinung nach entwickelt sich das Jahr 2007 zum Inbegriff dieser Maxime: aufwärts mit Angst. Dessen ungeachtet sind die Probleme an den Kreditmärkten durchaus real und im Auge zu behalten.

Dem Manager zufolge bleiben die Bewertungen attraktiv, und historisch favorisieren knappe Kreditmärkte die Art von Unternehmen, die im Fonds vertreten ist: Titel mit soliden Bilanzen und guten Cashflows. Unternehmen, die sich aus eigener Kraft finanzieren können, dürften seines Erachtens weiterhin erfolgreich sein. Außerdem ist er inzwischen der Auffassung, dass die Fed bedeutend aktienmarktfreundlicher eingestellt ist und ihre Straffungspolitik der letzten Jahre hinter sich gelassen hat.

ClearBridge Advisors

¹ Thesaurierende USD-Anteile der Klasse A.

Quelle für Performancezahlen - Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason US Aggressive Growth Fund

WICHTIGE INFORMATIONEN

	Rollierende 12-Monats-Performance bis zum Ende des letzten Quartals					Annualisierte Performance	
	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03	30.09.02	5 Jahre	Seit Auflegung
	30.09.07	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03		
Fonds¹ (USD)	6,83%	7,51%	17,52%	11,37%	37,51%	15,63%	1,13%
Benchmark ² (USD)	19,31%	6,05%	12,13%	7,82%	26,94%	14,19%	1,60%

Beginn der Performancedaten: 31.01.2001.

¹ Legg Mason US Aggressive Growth Fund (Thesaurende Anteile der Klasse A)

² Russell 3000 Growth Index. (Russell 2500 Growth bis 01.07.2002).

Quelle für Performancezahlen: Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN.

Hierbei handelt es sich um einen Teilfonds (Fonds) von Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg), einem nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeten Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert des Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Der Fonds kann in Unternehmen mit relativ kleiner Marktkapitalisierung investieren, die ein höheres Risiko bergen. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dieser Fonds wird gemäß den Bestimmungen und Bedingungen seines jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird. Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen. Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason US Growth and Value Fund

QUARTALSKOMMENTAR

Im dritten Quartal 2007 gingen die US-Aktienmärkte beinahe unverändert aus dem Handel. Allerdings war das Quartal stark von Volatilität geprägt. Nachdem die Märkte etwas unter Allzeit- oder Mehrjahreshochs in den Juli starteten und schließlich neue leichte Hochs erklommen, erlebten sie von Mitte Juli bis Mitte August markante Einbrüche, wobei Benchmarkindizes gegenüber ihren Hochs zweistellige Einbußen hinnehmen mussten.

Hauptfaktor für die Schwäche waren Bedenken rund um den Markt für Subprime-Hypotheken in den USA, die sich schnell zu einer globalen Kreditkrise ausweiteten. Da die Schlagzeilen immer unerfreulicher wurden, lösten viele Finanzinstitute und Hedgefonds fremdfinanzierte Positionen auf. Die US-Notenbank (Fed) ergriff Maßnahmen, um das Finanzsystem mit Liquidität zu versorgen: Zunächst versetzte sie dem Markt selektiv Finanzspritzen und dann senkte sie den Diskontsatz am 17. August um 50 Bp. Noch vor Quartalsende senkte die Fed den Diskontsatz um weitere 50 Bp. und den Tagesgeldsatz ebenfalls um 50 Bp.

Vor diesem Hintergrund stieg der Legg Mason US Growth and Value Fund im dritten Quartal um 2,21%¹, während seine Benchmark, der S&P 500 Net Index, über den gleichen Berichtszeitraum mit 1,89% rentierte (Angaben in US-Dollar).

Die Drittquartalsperformance des Fonds wurde durch die Aktienausswahl in den Sektoren Grundstoffe, Technologie und Finanzwerte unterstützt. Dagegen erwies sich die Aktienausswahl im Gesundheitswesen und Energiesektor als abträglich. Vor allem die Positionen in Barrick Gold, Juniper, ASML, Wyeth, Toll Brothers und Masco schmälerten die Wertentwicklung.

Der Wachstumsausblick nimmt sich für Industrieunternehmen besser aus als für Konsumittel und die Aussichten für das internationale Wachstum sind wiederum besser als für die US-Wirtschaft. Der Fondsmanager gewichtet Versorger, Industrierwerte und Technologie über und Telekommunikation sowie Grundbedarfsgüter unter.

Industrieunternehmen mit einem großen internationalen Engagement wie Caterpillar, Parker Hannifin und Textron werden vom Manager übergewichtet.

Die Technologieinvestitionen des Managers konzentrieren sich auf Telekomausrüster und Softwareunternehmen. Breitbandanwendungen wie Online-Video steigern allmählich die Nutzung der Internetkapazität. Internet-Backbone-Anbieter wie Cisco und Juniper profitieren von diesem Trend. Bei Microsoft und Adobe gibt es 2007 wichtige Produktzyklen, die den Manager optimistisch stimmen. Darüber hinaus ist der Fonds umfangreich in Qualcomm investiert, da der Manager hier der Meinung ist, dass der Markt den Titel wegen der Bedenken über die Lizenzverhandlungen mit dem Großkunden Nokia allzu stark abgestraft hat.

Das Portfolio ist weiterhin auf eine Wachstumsabkühlung und nicht auf eine Rezession ausgerichtet. Der Manager beobachtet das Geschehen sorgfältig und wird sein Engagement im Konsumsektor reduzieren, wenn die Prognosen zum Wirtschaftswachstum zurückgehen.

Historisch gesehen war das Ende einer Zinsstraffungsrunde der Fed immer ein rentabler Zeitpunkt für Investitionen am US-Aktienmarkt. Wenn die Einschätzung des Managers zutrifft und wir es nicht mit einer Rezession, sondern mit einer Wachstumsdelle zu tun haben, werden konjunkturabhängige Aktien und hoch kapitalisierte Wachstumswerte gut abschneiden. Das Portfolio des Managers ist auf eine Wachstumsabkühlung und einen Haussemarkt ausgerichtet.

ClearBridge Advisors

¹ Thesaurierende USD-Anteile der Klasse A.

Quelle für Performancezahlen - Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason US Growth and Value Fund

WICHTIGE INFORMATIONEN

	Rollierende 12-Monats-Performance bis zum Ende des letzten Quartals					Annualisierte Performance	
	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03	30.09.02	5 Jahre	Seit Auflegung
	30.09.07	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03		
Fonds¹ (USD)	14,61%	6,17%	8,63%	10,82%	24,78%	12,82%	2,92%
Benchmark ² (USD)	15,79%	10,16%	12,21%	13,87%	24,40%	15,19%	3,50%

Beginn der Performancedaten: 31.01.2001.

¹ Legg Mason US Growth and Value Fund (Thesaurierende Anteile der Klasse A)

² S&P 500 Net Dividends Index. Am 31.08.2005 wurde die Benchmark für diesen Teilfonds von Brutto- auf Nettodividende geändert. (Russell 3000 Index bis 01.08.2002).

Quelle für Performancezahlen: Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN.

Hierbei handelt es sich um einen Teilfonds (Fonds) von Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg), einem nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeten Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert des Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dieser Fonds wird gemäß den Bestimmungen und Bedingungen seines jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird. Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen. Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason US Large Cap Growth Fund

QUARTALSKOMMENTAR

Im dritten Quartal 2007 gingen die US-Aktienmärkte beinahe unverändert aus dem Handel. Allerdings war das Quartal stark von Volatilität geprägt. Nachdem die Märkte etwas unter Allzeit- oder Mehrjahreshochs in den Juli starteten und schließlich neue leichte Hochs erklommen, erlebten sie von Mitte Juli bis Mitte August markante Einbrüche, wobei Benchmarkindizes gegenüber ihren Hochs zweistellige Einbußen hinnehmen mussten.

Hauptfaktor für die Schwäche waren Bedenken rund um den Markt für Subprime-Hypotheken in den USA, die sich schnell zu einer globalen Kreditkrise ausweiteten. Da die Schlagzeilen immer unerfreulicher wurden, lösten viele Finanzinstitute und Hedgefonds fremdfinanzierte Positionen auf. Die US-Notenbank (Fed) ergriff Maßnahmen, um das Finanzsystem mit Liquidität zu versorgen: Zunächst versetzte sie dem Markt selektiv Finanzspritzen und dann senkte sie den Diskontsatz am 17. August um 50 Bp. Noch vor Quartalsende senkte die Fed den Diskontsatz um weitere 50 Bp. und den Tagesgeldsatz ebenfalls um 50 Bp.

Der Legg Mason US Large Cap Growth Fund verbesserte sich im dritten Quartal um 5,56%¹, während seine Benchmark, der Russell 1000 Growth Index, um 4,21% zulegte (Angaben in US-Dollar).

Die Outperformance des Fonds gegenüber dem Russell 1000 Growth Index war auf seine Aktienauswahl zurückzuführen, während die Sektorallokation insgesamt die relativen Renditen schmälerte. Bezogen auf die Aktienauswahl erzielte der Fonds die stärksten relativen Ergebnisse in den Sektoren zyklischer Konsum, Gesundheitswesen und Grundbedarfsgüter. Die Auswahl im Sektor Informationstechnologie (IT) beeinträchtigte die relativen Renditen unterdessen stark. In puncto Sektorallokation trug die Übergewichtung des IT-Sektors zur relativen Performance bei. Das übergewichtete Engagement in zyklischen Konsumgütern und Finanzwerten und die untergewichteten Positionen im Bereich Energie, Grundstoffe und Industrie hatten indes einen deutlich negativen Einfluss auf die relativen Ergebnisse.

Auf Aktienebene erzielten unter anderem Amazon.com im Sektor zyklischer Konsum, Biogen Idec aus dem Gesundheitssektor und eBay aus dem IT-Sektor die größten Performancebeiträge. Am negativsten erwiesen sich im Quartalsverlauf dagegen Akamai Technologies (IT), Merrill Lynch & Co (Finanzwerte) sowie IAC / InterActive Corp (zyklischer Konsum).

Der Fondsmanager ist der Meinung, dass wir uns in einem Anlageumfeld befinden, in dem eigenfinanzierte, qualitativ gute Unternehmen mit soliden Bilanzen gegenüber ihren Konkurrenten nicht nur gut abschneiden, sondern ihnen für gewöhnlich auch rentable Marktanteile abspenstig machen und so ihre Position stärken.

ClearBridge Advisors

¹ Thesaurierende USD-Anteile der Klasse A.

Quelle für Performancezahlen - Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason US Large Cap Growth Fund

WICHTIGE INFORMATIONEN

	Rollierende 12-Monats-Performance bis zum Ende des letzten Quartals					Annualisierte Performance	
	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03	30.09.02	5 Jahre	Seit Auflegung
	30.09.07	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03		
Fonds¹ (USD)	14,89%	-0,40%	12,15%	1,52%	36,63%	12,22%	5,09%
Benchmark ² (USD)	19,35%	6,04%	11,60%	7,51%	25,92%	13,84%	-

Beginn der Performancedaten: 09.07.1996.

¹ Legg Mason US Large Cap Growth Fund (Thesaurierende Anteile der Klasse A)

² Russell 1000 Growth Index (S&P 500 bis 01.07.2001).

Quelle für Performancezahlen: Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN.

Hierbei handelt es sich um einen Teilfonds (Fonds) von Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg), einem nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeten Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert des Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Dieser Fonds investiert eventuell in weniger Aktien, und diese Konzentration ist mit mehr Risiken verbunden als dies bei Fonds der Fall ist, die in eine größere Anzahl von Unternehmen investieren. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dieser Fonds wird gemäß den Bestimmungen und Bedingungen seines jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird. Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen. Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason US Fundamental Value Fund

QUARTALSKOMMENTAR

Während des dritten Quartals verlor der Legg Mason US Fundamental Value Fund 0,89%¹ in US-Dollar, während seine Benchmark, der Russell 3000 Index, um 1,55% zulegen konnte. Die Underperformance des Fonds war in erster Linie das Resultat der relativ schwachen Entwicklung der ausgewählten Finanz- und Gesundheitstitel. Für die Underperformance des Fonds im Finanzsektor waren die Unternehmen PMI Group und MGIC Investment Corp. verantwortlich. Die diesbezüglichen Bedenken des Managers konzentrieren sich auf die exzessive Hypothekenvergabe an Kreditnehmer geringer Bonität und die Immobilienbewertungen im Allgemeinen. Im Gesundheitssektor schmälerten übergewichtete Pharmawerte und Unternehmen wie Pfizer, Novartis und insbesondere Wyeth die Renditen. Allerdings ist der Manager unverändert der Meinung, dass Pharmaunternehmen in einem Konjunkturmilieu, in dem das Wachstum der Unternehmensgewinne insgesamt rückläufig ist, gut abschneiden werden.

Positiv waren hingegen die Beiträge der Sektoren Industrie und Telekommunikation. Im Industriesektor schnitten die Titel Raytheon und United Technologies am stärksten ab, wobei Ersterer den Konsens für das zweite Quartal übertraf und seine Prognosen für 2007 an hob.

Vorausblickend reduziert der Investment Manager die Anzahl seiner Fondsbestände. Standardwerte machen einen größeren prozentualen Anteil des Portfolios als jemals zuvor aus. Der Manager ist der Meinung, dass ein schwächerer Dollar und steigende Gewinne im Ausland größeren Unternehmen stärker als kleineren Firmen zugute kommen werden. Außerdem sei darauf hingewiesen, dass in Phasen steigender oder hoher Volatilität größere Unternehmen historisch gesehen besser abgeschnitten haben. Der Manager verfolgt eine „Hantelstrategie“. An einem Ende der Strategie befinden sich Technologietitel, die eher konjunkturabhängig sind. Am anderen Ende sorgen für Ausgleich Gesundheitsunternehmen, die in einem Umfeld nachlassender Wachstumsraten historisch gut abgeschnitten haben. Bezogen auf den Finanzsektor ist der Manager der Meinung, dass die kurzfristigen Zinsen zurückgehen, während die Rendite 10-jähriger Treasuries seitwärts tendieren oder leicht ansteigen wird. Eine steilere Renditekurve ist für viele Finanzdienstleister günstig.

Eine Überraschung für die Märkte könnte eine deutliche Reduzierung der Energiepreise sein. Mittlerweile zählt zum Konsensdenken die Annahme, dass die Märkte für Öl und andere fossile Brennstoffe aufgrund der Nachfrage aus den Schwellenländern, insbesondere Indien und China, unter Engpässen leiden werden. Die Ölbestände sind jedoch hoch und die Nachfrage hat sich im Vorjahresvergleich dramatisch abgeschwächt.

ClearBridge Advisors

¹ Thesaurierende USD-Anteile der Klasse A.

Quelle für Performancezahlen - Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason US Fundamental Value Fund

WICHTIGE INFORMATIONEN

	Rollierende 12-Monats-Performance bis zum Ende des letzten Quartals					Annualisierte Performance	
	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03	30.09.02	5 Jahre	Seit Auflegung
	30.09.07	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03		
Fonds¹ (USD)	12,36%	9,04%	10,41%	11,35%	29,89%	14,37%	9,96%
Benchmark ² (USD)	16,52%	10,23%	14,57%	14,26%	25,92%	16,18%	-

Beginn der Performancedaten: 27.05.1988.

¹ Legg Mason US Fundamental Value Fund (Thesaurierte Anteile der Klasse A)

² Russell 3000 Index (S&P 500/Barra Value Index bis 01.11.2001).

Quelle für Performancezahlen: Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN.

Hierbei handelt es sich um einen Teilfonds (Fonds) von Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg), einem nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeten Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert des Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Der Fonds kann in Unternehmen mit relativ kleinen Marktkapitalisierungen investieren, die ein höheres Risiko bergen. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dieser Fonds wird gemäß den Bestimmungen und Bedingungen seines jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird.

Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen.

Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Global Asset Allocation Strategies

Übersicht

- Trotz der Volatilität an den Weltmärkten, die sich aus der US-Hypothekenkrise ergab, gelang den globalen Aktien ein moderater Quartalsgewinn.
- Vor diesem Hintergrund blieben die CitiSelect Funds hinter ihren Benchmarks zurück, größtenteils aufgrund der Wertpapierauswahl und regionalen Allokationen.
- Für die nächste Zeit sind Aktien nach Ansicht des Managers einigermaßen günstig bewertet. Er rechnet indes mit rückläufigen Gewinnen weltweit. In diesem Umfeld erwartet er eine durchschnittliche Outperformance von Aktien bei hoher Volatilität. Die Portfolioallokationen orientieren sich daher weiterhin an den Benchmarks.

Marktüberblick

Im dritten Quartal 2007 konnte der globale Aktienmarkt (gemessen am MSCI All Country World (Gross) Index) um 1,06% in Lokalwährungen zulegen. Der schwache US-Dollar machte daraus sogar einen Gewinn von 3,47%, aber in EUR ergab sich ein Verlust von 1,65%, weil Letzterer gegenüber dem Dollar so hoch im Kurs stand (1,98% in GBP). Die Schwellenmärkte hatten die Nase vorn und legten im Berichtsquartal um 12,61% zu (plus 8,75% in Euro, 14,52% in US-Dollar und 12,76% in GBP), gefolgt von den USA (plus 2,11% in US-Dollar und 0,54% in GBP, minus 3,03% in Euro) und der Pazifikregion (minus 2,73% in Lokalwährungen, minus 1,81% in Euro, plus 3,40% in US-Dollar und 1,81% in GBP). Europa machte in Lokalwährungen 2,28% Minus, das entsprach bis 30. September einem Quartalsverlust von 3,4% in Euro (plus 1,72% in US-Dollar und 0,16% in GBP).

Die Renditen auf 2- und 10-jährige Anleihen gingen an den maßgeblichen Märkten in den letzten drei Monaten zurück. Insgesamt erzielten Anleihen gemessen am Citigroup World Broad Investment Grade Index im letzten Vierteljahr in Lokalwährungen einen Zugewinn in Höhe von 2,51% (ein Plus von 5,84% in US-Dollar, 4,23% in GBP und nur 0,51% in EUR wegen des hohen Eurokurses).

Im letzten Quartal wiesen wir darauf hin, dass weitere Aktienmarktgewinne für unsere Begriffe von der künftigen Übernahmeaktivität abhängen würden, die sich in den beiden Vorquartalen auf jeweils mehr als 1 Bio. USD pro Quartal belief. Durch die Kreditklemme, die im Sommer vom US-Hypothekenmarkt ausging, wurde das Finanzierungsangebot für Übernahmen drastisch verringert. Laut Bloomberg ging die Fusions- und Übernahmeaktivität von über 600 Mrd. USD pro Monat im April und Mai auf weniger als 190 Mrd. USD im August und September zurück. Daraufhin notierten die Aktienmärkte der Industrienationen im dritten Quartal natürlich insgesamt seitwärts (bei sehr viel Volatilität) und blieben hinter den Anleihenmärkten zurück.

Die Probleme an den Kreditmärkten veranlassten die Fed dazu, die kurzfristigen Zinsen Mitte September zu senken. Dieser Schritt war verglichen mit der bisherigen Verhaltensweise der US-Notenbank ziemlich ungewöhnlich. Bei den letzten vier Zinssenkungszyklen seit 1989 hat die Fed stets gewartet, bis der monatliche ISM-Index auf unter 50 Zähler gefallen war (die Trennlinie zwischen wirtschaftlicher Expansion und Abkühlung), bevor sie die erste Zinssenkung vornahm. Dieses Mal stand der ISM-Index bei 52,9 und war in den vorherigen sechs Monaten sogar gestiegen. Zwar tut sich der Wohnimmobilienmarkt nach wie vor schwer, was dem gesamten Wirtschaftswachstum einen Dämpfer aufsetzt, aber es gibt eben noch nicht viele Anzeichen dafür, dass die Gesamtwirtschaft kurz vor einer Rezession steht. All dies veranlasst uns zu der Einschätzung, dass die Marktprognosen einer ganzen Reihe von Zinssenkungen eventuell verfrüht sind. Wir gehen von einem weiterhin trägen Wachstum aus, glauben jedoch, dass die US-Wirtschaft nach wie vor gute Chancen hat, einen richtigen Abschwung zu vermeiden. Das Wachstum in Europa dürfte sich nach einer sehr starken Erholung seit Anfang 2006 schließlich verlangsamen. Aber auch hier können wir nicht erkennen, weshalb demnächst mit einer Rezession zu rechnen sein sollte. In Japan weisen die Frühindikatoren ebenfalls auf rückläufige Wachstumsraten hin.

Strategie¹

Die CitiSelect Funds schnitten in den letzten drei Monaten schlechter ab als ihre Benchmarks. Die Wertpapierauswahl brachte negative relative Renditen ein. Fast alle extern beratenen Portfolios lagen hinter ihren Benchmarks und steuerten negative relative Renditen bei. Einzige Ausnahme war unser externer Berater für große US-Wachstumswerte. Die regionalen Allokationen verzeichneten ebenfalls ein negatives relatives Ergebnis. Die Untergewichtung von Japan zeitigte positive relative Renditen, während die Übergewichtung der USA sowie die untergewichteten Positionen an den Schwellenmärkten und in Asien negative relative Renditen zur Folge hatten. Unsere Position in Europa wirkte sich neutral auf das negative relative Ergebnis aus. Unsere neutrale Gewichtung von Aktien und Anleihen behielten wir bei, so dass sich in den letzten drei Monaten ein neutraler Allokationseffekt ergab.

Im Aktiendepot der Portfolios litten wir unter der Outperformance der Schwellenmärkte, die bei uns untergewichtet waren. Alle von uns analysierten Bewertungsindikatoren signalisieren indes nach wie vor, dass die Schwellenmärkte stark überbewertet sind – zumal sie sich in letzter Zeit so gut entwickelt haben. Wir halten hier an unserer Untergewichtung fest. In den USA sind die relativen Bewertungen nicht mehr so attraktiv wie noch vor einem halben Jahr, aber in der Zwischenzeit haben sich die Aussichten für ein relatives Gewinnwachstum verbessert. Nachdem die Gewinne in Europa und Japan einige

¹ Bitte beachten Sie, dass die Unterberater, auf die im vorliegenden Bericht verwiesen wird, nicht für alle Strategien zuständig sind. Die einzelnen Allokationen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Factsheet.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Global Asset Allocation Strategies

Jahre lang schneller gewachsen sind als in den USA, werden die USA in den nächsten Quartalen unseres Erachtens ein besseres Gewinnwachstum verzeichnen als die beiden anderen Regionen. Wir gewichten die USA weiterhin über. Europa war bei uns bislang auch Übergewichtet, aber wir sind der Meinung, dass inzwischen deutlich weniger Aussicht auf Gewinnwachstum besteht, insbesondere durch den zuletzt hohen Eurokurs. Da unsere Bewertungssignale für Europa darauf hindeuten, dass Aktien bald den fairen Wert erreicht haben, reduzieren wir unser europäisches Engagement auf die Benchmarkgewichtung. In Japan, das bei uns bislang untergewichtet war, erwarten wir weiterhin ein enttäuschendes Gewinnwachstum. Allmählich verbessert sich jedoch die relative Bewertungssituation, weil Japan seit 18 Monaten hinter dem globalen Index liegt. Es bleibt bei unserer Untergewichtung, die allerdings geringer ausfällt.

Ausblick

Was bedeutet das nun für die Asset-Allocation? Wenn man herausfinden will, wie Aktien gegenüber Anleihen abschneiden, kommt es letztlich auf die Fundamentaldaten an, d.h. die Bewertungen und das Gewinnwachstum. Aktien sollte man idealerweise dann Übergewichten, wenn sie günstig sind und das anschließende Gewinnwachstum hoch ist (etwa am Ende einer Rezession, wenn die negative Marktstimmung die Bewertungsmultiplikatoren unter Druck gesetzt hat, die Gewinne aber bald wieder steigen werden; so z. B. Ende 2002). Anleihen werden am besten dann Übergewichtet, wenn Aktien teuer sind und das anschließende Gewinnwachstum schwach ist (etwa am Ende einer Expansionsphase, wenn die lebhaftige Marktstimmung die Bewertungsmultiplikatoren nach oben getrieben hat, die Gewinne aber bald wieder fallen werden; Ende 2000 ist ein gutes Beispiel dafür). Rückblickend würden wir sagen, dass sich die Märkte jeweils zu rund 40% in einer dieser beiden Phasen befunden haben. Die restlichen 20% waren nicht eindeutig zuzuordnen: Entweder waren Aktien günstig, aber das anschließende Gewinnwachstum schlecht oder Aktien waren teuer und das anschließende Gewinnwachstum stark. Im Allgemeinen haben Aktien unter diesen Marktbedingungen durchschnittliche relative Renditen gegenüber Anleihen erzielt, also eine Outperformance von ca. 3%, entsprechend dem langfristigen Durchschnitt.

Zurzeit befinden sich die Märkte nach unserem Dafürhalten in einer dieser „uneindeutigen“ Phasen. Die Aktien scheinen einigermaßen günstig bewertet, allerdings gehen wir von einer globalen Abkühlung des Gewinnwachstums parallel zum Wirtschaftswachstum allgemein aus. Zugleich erwarten wir an den Aktienmärkten eine weiterhin höhere Volatilität als in den letzten Jahren. Die Aufgabe eines Spezialisten für die Vermögensallokation besteht nun darin, in einem Mischportfolio eine Wertsteigerung zu erzielen, wobei die Volatilität der Benchmark entsprechen soll. Ginge es nur um absolute Performancezahlen, würde man Aktien einfach die ganze Zeit Übergewichten, da sie in der Regel häufiger eine Outperformance erzielen. Im derzeitigen Umfeld, in dem wir von einer durchschnittlichen Outperformance für Aktien im Verbund mit einer hohen Volatilität ausgehen, halten wir es für sinnvoll, die Portfolioallokationen an unseren Benchmarks auszurichten, bis wir Bedingungen ausmachen können, die eindeutiger für die eine oder andere Anlagekategorie sprechen.

Legg Mason Global Asset Allocation

Legg Mason Managed Solutions SICAV ist ein Umbrella-Fonds, der als offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital mit beschränkter Haftung nach luxemburgischem Recht gegründet wurde. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Die Strategien sind repräsentativ für die Strategien der CitiSelect-Teilfonds innerhalb der Legg Mason Managed Solutions SICAV (siehe unten).

CitiSelect Conservative Portfolio (Euro)

CitiSelect Conservative Portfolio (USD)

CitiSelect Balanced Portfolio (Euro)

CitiSelect Balanced Portfolio (USD)

CitiSelect Growth Portfolio (Euro)

CitiSelect Growth Portfolio (USD)

CitiSelect Enhanced Growth Portfolio (Euro)

CitiSelect Enhanced Growth Portfolio (USD)

Mit Wirkung vom 1. Dezember 2005 hat die Citigroup Inc. im Wesentlichen ihr gesamtes weltweites Asset-Management-Geschäft an Legg Mason, Inc. verkauft. Gemäß einer Lizenzvereinbarung zwischen der Citigroup Inc. und Legg Mason, Inc. dürfen die Namen der CitiChoice Multi-Manager-Teilfonds und der Asset-Allocation-Teilfonds (CitiSelect) sowie alle Logos und Handelsmarken in Verbindung mit der Citigroup oder der mit ihr verbundenen Unternehmen („Citi-Marken“) von Legg Mason, Inc. weiter verwendet werden. Legg Mason, Inc. und dessen verbundene Unternehmen einschließlich der Gesellschaft sind keine der Citigroup angegliederten Unternehmen, und weder die Citigroup noch deren verbundene Unternehmen verwalten das Vermögen der Gesellschaft. Sämtliche Citi-Marken sind Eigentum der Citigroup und werden für einen bestimmten Zeitraum zur Verwendung lizenziert.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert der Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Diese Fonds können mitunter Anlagen an Schwellenmärkten mit geringerer Liquidität und weniger strengen Aufsichtsbedingungen als an den Märkten der Industrieländer tätigen, wodurch ein höheres Risiko entstehen kann. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Diese Fonds werden gemäß den Bestimmungen und Bedingungen ihres jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit den Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Exemplare der ggf. veröffentlichten Prospekte, vereinfachten Prospekte sowie der Jahres- und Halbjahresberichte können an folgender Adresse bezogen werden: Legg Mason Investments (Luxembourg) S.A, 5, rue Jean Monnet, L-1025 Luxemburg. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird.

Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen.

Kundbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.